

# STADTSCHREIBER



## Informationsblatt

für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen

Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbeln, Langenrieth, Lausitz, Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka, Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf

## Kurkonzert und Kutschenkorso

### Aus dem Inhalt

Richtfest am neuen  
„Reiterturm“

Seite 2



Alles zum Brunnenfest  
mit Elsterlauf

Seite 10



Mehr ab Seite 12

- Anzeige -

## Alles aus einer Hand! - LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM ENTWURF ÜBER DEN DRUCK  
BIS ZUR VERTEILUNG

OFFICE-PRODUKTE

GRUSSKARTEN

FLYER  
EINLEGER

SCHREIBTISCHUNTERLAGEN  
& KALENDER

• BROSCHÜREN • ZEITSCHRIFTEN  
• PLAKATE • POSTER



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0 · www.wittich.de · info@wittich-herzberg.de



## Aus der Kurstadtregion Elbe-Elster

### Rosenstöcke für die Städte der Kurstadtregion



Mitarbeiterinnen des Bauhofes beim Pflanzen der Rosen in Bad Liebenwerda.

Ein sehr herzlicher Dank geht von der Kurstadtregion Elbe-Elster, vertreten durch den Vorsitzenden des Kooperationsrates der Kurstadtregion, Bad Liebenwerda Bürgermeister Thomas Richter, an Frau Anke Schenk von der Baumschule Saathainer Mühle. Durch eine Spende von über 1.100 Rosenstöcken kann die Kurstadtregion Elbe-Elster in dieser Saison im wahrsten Wortsinn noch schöner erblühen. Die gespendeten Rosenstöcke wurden in einer Gemeinschaftsaktion in allen vier Städten verteilt und bereichern in diesem Jahr die Stadt- und Ortsbilder an verschiedenen Orten. So wurden in Bad Liebenwerda

500 Rosenstöcke in einem neuen Rosenbeet am Eingang des Kurparkes und verteilt an verschiedenen weiteren Stellen im Stadtgebiet gepflanzt. Die Stadt Mühlberg/Elbe erhielt ebenfalls 500 Rosenstöcke, wovon 350 am Schloss Martinskirchen sowie die weiteren in Altbelgern und Fichtenberg gepflanzt wurden. In Falkenberg konnten 120 Rosenstöcke auf das Umfeld des Hauses des Gastes, den Stadtpark und den Friedhof aufgeteilt werden. 200 Stück fanden in der Stadt Uebigau-Wahrenbrück in den Ortsteilen Marxdorf und Domsdorf sowie am Kleinen Spreewald in Wahrenbrück ihren Platz.

### Elbe-Elster-Tours eröffnete Saison in Mühlberg

Der Verein Elbe-Elster-Tours hat die diesjährige Saison für den Gewässertourismus am 22. April eröffnet.

Vertreter der beteiligten Kommunen und Vereinen sowie Anbietern touristischer Leistungen waren in diesem Jahr zu diesem Zweck nach Mühlberg eingeladen worden. Vorgestellt wurden dort die mit der Herstellung leistungsstarker Hochwasserschutzanlagen, die die Elbstadt vor schweren Überschwemmungen schützen sollen, geschaffenen gewässertouristischen Möglichkeiten am Hafen.

Auch wenn Planung und Umsetzung durchaus Schwierigkeiten bereithielten, habe sich die Verbindung mit dem Hochwasserschutz doch als fruchtbringend erwiesen, hieß es. Am Elbhafen wird eine Wasserwanderraststation betrieben, auch das Anlegen von Passagierschiffen ist möglich. Besichtigt wurde weiterhin das Vereinshaus des Rudervereins Mühlberg.

KB



Am Elbhafen von Mühlberg ließ der Verein Elbe-Elster-Tours in diesem Jahr symbolisch die Saison beginnen.

## Aus der Stadt und ihren Ortsteilen

### Richtfest am neuen „Reiterturm“



Richtfest am neuen Domizil für Reiter und Jugendliche in Oschätzchen.

Erst zogen sich die Bemühungen um den Wiederaufbau qualvoll in die Länge, dann ging alles ganz schnell: Anfang des Jahres überbrachte Landwirtschaftsminister Jörg Vogelsänger den Fördermittelbescheid für das neue Gebäude an der Reitanlage in Oschätzchen, Mitte April wurde schon Richtfest gefeiert – und zwar bereits einige Zeit vor dem ursprünglich angepeilten Termin. Nachdem der Vorgängerbau, der sogenannte „Reiterturm“ vor drei Jahren Brandstiftern zum Opfer fiel, entsteht an gleicher Stelle ein Gebäude neuer Qualität. Das zweigeschossige Objekt soll sowohl den Jugendclub des Ortes beherbergen, als auch für Zwecke der Reit-

sportgemeinschaft genutzt werden. Zum Reiterfest im Juni wird der Bau zwar noch nicht abgeschlossen sein. Doch zum Jahresende, so hoffte Bad Liebenwerda Bürgermeister Thomas Richter beim Richtfest, werden Jugendliche und Reitsportler wohl einziehen können. Insgesamt kostet der Bau rund 230.000 Euro. Davon werden rund 125.000 Euro über das LEADER-Programm mit Fördermitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und des Landes Brandenburg finanziert.

KB

## Handfeste Hilfe für die Initiativegruppe

### Frühjahrsinsatz am Lager Mühlberg mit starker Beteiligung

Zwei Tage lang wurde fleißig zugepackt: Die Initiativegruppe Lager Mühlberg e. V. hat am 22. und 23. April am ehemaligen Lager bei Neuburxdorf Pflege- und Aufräumarbeiten durchgeführt und Teile der ehemaligen Strukturen des Lagergeländes wieder erkennbar gemacht. Den Frühjahrseinsatz gibt es in jedem Jahr, doch dieses Mal hatte er deutlich mehr Beteiligung als sonst. Über 40 Helfer arbeiteten am zweiten Tag des Einsatzes auf dem Gräberfeld, an der Lagerstraße und an der ehemaligen Großlatrine. Auch auf dem Soldatenfriedhof in Neuburxdorf wurden Pflegemaßnahmen durchgeführt.

Dass dieses Mal mehr Menschen mithalfen als sonst, hat viel mit einer Truppe zu tun, deren Herz für die Farben schwarz-gelb schlägt: Der Mühlberger Fanclub des BVB Dortmund „Die Bomätscher“ hatte sich bereits am ersten Tag mit drei, am zweiten dann mit rund 20 Mitgliedern eingefunden, um die Initiativegruppe zu unterstützen. „Als Fanclub fühlen wir uns auch dazu verpflichtet, uns zu engagieren“, so der Vorsitzende der „Bomätscher“, Tilo Wanka. „Und das ehemalige Lager liegt uns am Herzen.“ Nachdem der Fanclub bereits vor zwei Jahren eine Spende an die Initiativegruppe übergeben hatten, wurde auch dieses Mal im

Rahmen des Arbeitseinsatzes ein Scheck übergeben: Die 200 Euro hatten die Borussia-Fans bei ihrem vergangenen Sommerfest bei einer Tombola eingenommen. Sie sollen, wie Eberhard Hoffman vom Vorstand der Initiativegruppe sagte, für die Beschaffung von Arbeitsmitteln und für die Organisation des nächsten Mahn- und Gedenktreffens am zweiten Septemberwochenende dieses Jahres eingesetzt werden.

Nicht nur Hoffman, auch Heike Leonhardt war voll des Lobes für die helfenden BVB-Fans. Sie sei „total begeistert“, sagte die Berliner, die für die Initiativegruppe den Arbeitseinsatz organisierte. Mancher der „Bomätscher“ habe trotz sich direkt anschließender beruflicher Verpflichtungen nicht auf den Einsatz am Lager verzichtet, sagte sie anerkennend. Dankbar sei man auch für die Unterstützung durch den Bauhof der Stadt Bad Liebenwerda. Dass man der Initiativegruppe für das Engagement danke und diese weiter auf die Unterstützung der Kommunen zählen könnten, machten Bad Liebenwerdas Bürgermeister Thomas Richter sowie die Bürgermeisterin der sich ebenfalls für das Gedenken am Lager einsetzenden Stadt Mühlberg, Hannelore Brendel, bei einem Besuch im Lager deutlich. Unter den Mitgliedern der Initia-



Nicht nur tatkräftige Hilfe brachte der BVB-Fanclub „Die Bomätscher“ mit: Einen Scheck über 200 Euro übergab Club-Vorsitzender Tilo Wanka (Mitte rechts) an Eberhard Hoffman vom Vorstand der Initiativegruppe Lager Mühlberg.

tivgruppe, die sich zum Frühjahrseinsatz einfanden und sowohl aus der Elbe-Elster-Region und Sachsen, als auch aus Berlin, Frankfurt/Main und München kamen, sind inzwischen nur noch die wenigsten selbst ehemalige Lagerinsassen, die meisten indes Angehörige Betroffener. Vier ehemalige Insassen, unter ihnen Eberhard Hoffman, waren allerdings auch in diesem Jahr mit dabei. Angesichts der Resonanz, die der Aufruf in diesem Jahr fand, ist Hoffman zuversichtlich, dass auch künftige Generationen das Gedenken aufrechterhalten werden. Schließlich haben sich

neben den zahlreich erschienenen „Bomätschern“ dieses Mal unabhängig voneinander auch zwei Studenten – einer aus Elsterwerda, einer aus Frankfurt/Main – aus eigenem Interesse und Antrieb an den Pflegearbeiten im Lager beteiligt.

Das Lager Mühlberg war von 1939 bis 1945 als Stalag IVB Kriegsgefangenenlager der Deutschen Wehrmacht und wurde anschließend bis 1948 als Speziallager Nr. 1 vom sowjetischen Geheimdienst NKWD weiterbetrieben.

KB

## Frühjahrsputz 2016 in Prieschka



Herzlicher Dank gilt allen Prieschkaern, die beim Frühjahrsputz fleißig mit zupackten.

Vielen Dank an alle Mitstreiter, die sich am 16. April ab 14 Uhr auf dem Festplatz Prieschka einfanden, dem regnerischen Wetter trotzten und an der diesjährigen Frühjahrsputzaktion unter dem Motto „Unser Dorf soll schöner werden“ teilgenommen haben.

Alle Aufgaben, unter anderem die komplette Reinigung des Festplatzes und des Umfelds des schwarzen Brettes, Streicharbei-

ten im Ausschankgebäude und am Friedhof und vieles mehr, wurden erfolgreich erledigt.

Mit Sonnenschein, Getränken und leckerem Grillgut bedankte sich im Anschluss der Aktion der Ortsbeirat Prieschka bei allen Helfern.

Sandro Lindner

Nächster Erscheinungstermin:  
Freitag, der 24. Juni 2016

Nächster Redaktionsschluss:  
Montag, der 13. Juni 2016



## Ehrenamtlichen Streitschlichtern gedankt

### Bad Liebenwerdas Schiedsmann Hans-Ulrich Lubk seit zwölf Jahren im Amt

Es dürfte einer seiner letzten offiziellen Termine als Justizminister des Landes Brandenburg gewesen sein: Einen Tag vor seinem Rücktritt am 22. April hat Helmuth Markov im Bad Liebenwerdaer „Villa Nuova“ Vertreter der Cottbuser Bezirksvereinigung des Bundes Deutscher Schiedsmänner und –frauen e. V., ehrenamtliche Schiedspersonen aus der Region und Bürgermeister Thomas Richter getroffen. „Ich möchte Ihnen in lockerer Runde danke sagen“, erklärte Markov. „Dafür, dass Sie außergerichtlich Probleme lösen und Streit schlichten, in einer Gesellschaft, in der oft alles bis zum letzten ausgefochten wird.“ Bei Kaffee und Torte kam der Minister mit den Schiedsleuten ins Gespräch, wollte nach eigenem Bekunden in Erfahrung bringen, „was Sie bewegt“ und erklärte, selbst an eine Tätigkeit als Schiedsmann zu denken, „wenn ich mein Leben für mich zurückhabe.“ Den Schiedsleuten beschied er, „moralische Instanzen“ zu sein – schließlich einigten sich

die Bürger nicht nur wegen der Kosten lieber außergerichtlich. Unter den anwesenden Schiedsleuten waren auch Bad Liebenwerdas Schiedsmann Hans-Ulrich Lubk und seine Vertreterin Elke Greger. Lubk, der bereits seit zwölf Jahren dieses Amt ausführt, betonte, wie wichtig das Verständnis und die Unterstützung der Stadtverwaltung seien, was auch die materielle Ausstattung betreffe. In Bad Liebenwerda werde dies sehr ernst genommen. „Das ist nicht in allen Kommunen der Fall“, so Hans-Ulrich Lubk. Zwischen 15 und 20 Fällen betreue er als Schiedsmann, davon zehn sogenannte „Tür-und-Angel-Fälle“, bei denen es bei einer Beratung bleibt. In anderen Fällen werden die Streitparteien an einen Tisch gebeten, um eine Lösung für bestehende Probleme und Unstimmigkeiten zu finden. Dass in diesen Fällen jedoch nicht immer die Pflicht des Erscheinens von allen Beteiligten ernst genommen wird, ärgert nicht nur den Schiedsmann aus dem Orts-



Helmuth Markov (Mitte) traf bei einem seiner letzten offiziellen Termine als Justizminister in Bad Liebenwerda mit ehrenamtlichen Schiedsleuten zusammen.

teil Lausitz, sondern auch andere Schiedspersonen, einschließlich Angelika Kießling von der Bezirksvereinigung Cottbus des Bundes Deutscher Schiedsmänner und –frauen e. V. Hier wünsche man sich eine Sanktionsmöglichkeit, sprich: die Möglichkeit, ein Ordnungsgeld bei Fernbleiben zum Gesprächstermin zu verhängen. Dies sei in anderen Bundesländern möglich.

Markov wandte ein, dass die Schiedsverfahren auf eine Einigung im Einvernehmen abzielten und die Verhängung von Ordnungsgeldern dem zuwiderlaufe. Gleichwohl ließ er doch auch Verständnis für die Schiedsleute erkennen, die sich eine wirksame Handhabe in diesen Fällen wünschen.

KB

## Stadt bietet zwei Stellen für ein freiwilliges soziales Jahr

Die Stadt Bad Liebenwerda möchte zum 1. September zwei Stellen im Rahmen des „Freiwilligen Sozialen Jahrs“ (FSJ) besetzen. Interessenten bewerben sich mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien und eventuellen Praktikumsnachweisen bis zum 30.06.2016 unter dem Kennwort „FSJ“ bzw. „FSJ Regenbogen“ an die Stadt Bad Liebenwerda, Markt 1 in 04924 Bad Liebenwerda.

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt, Landesverband

Berlin, wird eine FSJ-Stelle angeboten, deren Einsatzort sowohl im Grundschulzentrum „Robert Reiss“ als auch im Kinderhort „Sonnenkäfer“ ist. Die Stelle umfasst 39 Wochenstunden und beinhaltet Hilfestellungen für körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler in Unterricht und Pause, die Unterstützung des Teams der Grundschule bei allgemeinen Aufsichtstätigkeiten, die Unterstützung bei der Zubereitung des „Gesunden Frühstücks“ und während der

Nachmittagsstunden den Einsatz im Hort.

Eine zweite FSJ-Stelle wird im Freizeit- und Medienzentrums über den Träger Landesjugendring Brandenburg e.V. angeboten. Die Stelle (40 Wochenstunden) beinhaltet die Mitarbeit beim Vorbereiten, Organisieren und Durchführen von Freizeitangeboten für Kinder- und Jugendliche sowie weitere Aufgaben.

Die Teilnahme am Freiwilligen Sozialen Jahr wird von Fachhochschulen und Universitäten

oft als Vorpraktikum anerkannt. Die Tätigkeit wird mit einem Taschengeld vergütet.

Weitere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen und zum FSJ sind auf der Internetseite der Stadt Bad Liebenwerda unter [www.badliebenwerda.de](http://www.badliebenwerda.de) (Aktuelles) zu finden.

Als Ansprechpartnerin steht auch Frau Petra Obenaus (Tel. 035341 155-113; E-Mail: [petra.obenaus@badliebenwerda.de](mailto:petra.obenaus@badliebenwerda.de)) zur Verfügung.

## Neue Imagebroschüre Mittelzentrum Elsterwerda–Bad Liebenwerda

Was ist charakteristisch und einzigartig im Mittelzentrum Elsterwerda - Bad Liebenwerda? Was prägt das Erscheinungsbild der Städte, ihren Lebensrhythmus, ihre Sehenswürdigkeiten und das Kulturerbe? Diese und andere Fragen wird die neue Imagebroschüre beantworten, die die BVB-Verlagsgesellschaft mbH momentan vorbereitet. Auch Wissenswertes über die wirtschaftliche Vielfalt und unternehmerische Leistungs-

fähigkeit des Mittelzentrums Elsterwerda – Bad Liebenwerda sowie Zahlen, Daten, Fakten und Adressen zum Nachschlagen wird die Imagebroschüre in einem modernen und hochwertigen Layout präsentieren.

Alle einheimischen Unternehmen erhalten die Gelegenheit, sich in dieser multimedialen Publikation werbewirksam und dauerhaft zu präsentieren. Neben der Druckausgabe wird die gesamte Image-

broschüre auch im Internet unter [www.findcity.de](http://www.findcity.de) abrufbar sein, von der Homepage [www.elsterwerda.de](http://www.elsterwerda.de) und [www.bad-liebenwerda.de](http://www.bad-liebenwerda.de) führt ein Link direkt zur Online-Version der Broschüre. Jede Anzeige wird aus der Online-Publikation zur Homepage des inserierenden Unternehmens verlinkt.

Herausgegeben wird die Imagebroschüre von der BVB-Verlagsgesellschaft, die seit mehr

als 25 Jahren Städte und Kommunen erfolgreich bei der Öffentlichkeitsarbeit betreut. In den nächsten Wochen wird Herr Klaus Kretschmer (Mobil: 0152 54136137, E-Mail: [klaus.kretschmer@bvb-verlag.de](mailto:klaus.kretschmer@bvb-verlag.de)), ein Mitarbeiter des BVB-Verlags, interessierten Gewerbetreibenden im Mittelzentrum Elsterwerda – Bad Liebenwerda die Möglichkeiten für eine Präsentation vorstellen.

## Ausstellung über Kohle-, Energie- und Industriegeschichte der Region in Maasdorf öffnet demnächst

Seit 2014 sind neben dem Erlebnisgarten des Elster-Natoureums unbedruckte Tafелеlemente aufgestellt worden, das Transformatorrennhaus ist bemalt, aber ein richtiger Fortschritt war bisher nicht zu erkennen. Das hatte auch Gründe, aber nun sollen die fertigen Informationstafeln der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Die offizielle Ausstellungseröffnung findet am Sonnabend, dem 2. Juli 2016, ab 10.00 Uhr ganztägig in Maasdorf neben dem Erlebnisgarten des Elster-Natoureums statt.

Neben geführten Ausstellungsrundgängen präsentieren sich Vereine und Unternehmen, die das Projekt unterstützt haben, z. B. Tourismusverband Lausitzer Seenland e. V. oder der Traditionsverein Braunkohle Lauchhammer. Musik erklingt vom Orchester der Bergarbeiter Plessa vormittags und der Blaskapelle „No Name“ aus Uebigau-Wahrenbrück nachmittags. Für die ganztägige Versorgung mit Speisen, Getränken und Eisspezialitäten sorgen das Parkschlößchen, die Keilerschänke und das Café Beeg.



In den kommenden Jahren möchte der Heimatverein Maasdorf e. V. die Gestaltung des Innenraums schrittweise umsetzen und dabei noch mehr Kinder und Jugendliche aus den Schulen in Bad Liebenwerda und Umgebung einbeziehen. Das könnte in Form von Projekttagen erfolgen – Themen sind vielfältig und reichen von der Erforschung traditioneller Betriebe in der Region über den Klimawandel und erneuerbare Energien bis zur Beschäftigung mit der Biografie der Frau von Löwendahl. Zum Kunstguss könnte eine Aufgabe lauten: „Finde und fotografiere Kunstguss aus Lauchhammer in Deinem Heimatort“. In Bad Liebenwerda gibt es an öffentlichen Orten einige Beispiele, wie z. B. die Büste von Martin Luther außen an der Kirchenwand. Diese Büste ist ein Nachguss und nur ein kleiner Teil eines riesigen Monuments, das komplett in Worms steht. In der DDR-Zeit waren die quadratischen Monatsreliefs aus Eisenguss ein beliebter Wandschmuck, die in der Kunstgießerei heute wieder hergestellt werden. Kunstguss aus Lauchhammer wurde 2012 als besonderer Schmuck für die Grabstätte von Familie Weiland auf dem Maasdorfer Friedhof ausgewählt.

Es lohnt sich, zu schauen, was der Heimatverein da geschaffen hat. Die Informationen auf den Tafeln sind so umfangreich, dass durchaus mehrere Besuche nötig sein könnten. Der Eintritt für diese Ausstellung ist vorerst frei.

Der Heimatverein Maasdorf e. V. bedankt sich für die bisherige Unterstützung vor allem bei der Stiftung Lausitzer Braunkohle, dem Landkreis Elbe-Elster und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, dem Sponsoringfonds Enviam – Kunst machen, der Förderaktion „Noch viel mehr“ von der Aktion Mensch, dem Landesministerium für Wirtschaft und Energie, der Lokalen Aktionsgruppe Elbe-Elster e. V., Landesministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft im Rahmen der LEADER-Förderung, der Dehmelstiftung, der Vattenfall Mining AG, der Takraf GmbH Lauchhammer, der Schmiedewerke Grö-

ditz GmbH, der Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte, der 3A Kunstguss Lauchhammer GmbH, dem Kunstgussmuseum Lauchhammer, dem Traditionsverein Braunkohle Lauchhammer e. V., der Historischen Arbeitsgruppe der Takraf GmbH, dem Freundeskreis Technisches Denkmal Brikettfabrik Louise e. V., dem Kreismuseum Bad Liebenwerda, der Stadt Bad Liebenwerda, dem Diplom-Designer Uwe Schaffranietz, dem Förderverein Kraftwerk Plessa e. V. und weiteren Firmen, Vereinen und Personen aus Maasdorf, Bad Liebenwerda und Umgebung.

Heidrun Matthes,  
Heimatverein Maasdorf e. V.



## Mitgliederversammlung des „Wirtschaftsraum Schraden e. V.“

Der „Wirtschaftsraum Schraden e. V.“ besteht seit gut 15 Jahren. Er hat 53 Mitglieder, darunter Unternehmer, Vertreter von Vereinen, Kommunen und Einzelpersonen. Diese haben es sich zur Aufgabe gemacht, die ländliche Regionalentwicklung im Süden des Landes Brandenburg aktiv zu unterstützen und unsere Region attraktiver zu machen sowie die Entwicklung der wirtschaftlichen und kulturellen Kooperation voranzubringen. Von der EU bereitgestellte, zweckgebundene Fördermittel sollen weitestgehend die Realisierung dieser Maßnahmen unterstützen.

In der Mitgliederversammlung des Vereins am 2. März 2016 im

Landhaus Gröden konnte der Vorsitzende Thilo Richter für das Jahr 2015 auf die erste und zweite Auswahlrunde der LAG Elbe-Elster verwiesen. Über 50 Projekte konnten zur Antragstellung für die Förderbehörde in Luckau positiv verwiesen („bevotet“) werden.

Des Weiteren wurde den Mitgliedern wurde die Idee einer Internetplattform vorgestellt, auf der sie sich die Mitglieder des Vereins darstellen können. Dies soll der Vorbereitung von Marketingaktivitäten dienen, welche als Anker immer wieder auf diese Basis zurückgreift. Der Name des „Sächsisches Brandenburg“ wäre dafür gut geeignet, knüpft er doch historisch an den

Gedanken der 1. Brandenburgischen Landesausstellung an. Die Mitglieder des Vereins begrüßten dies und gaben dieser Idee ganz überwiegend Ihre Zustimmung.

Der Stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Kersten Sickert, sagte dazu: „Wir brauchen ein Bühne, wo wir uns präsentieren können, mit unseren Produkten, mit unseren Dienstleistungen. Wir hätten eine große Chance, uns besser an die Metropolen anzudocken.“

Weiter wurden Vorschläge zur besseren touristischen Erschließung der Region gemacht, z. B. spezielle Themenrouten entlang der Fürstlichen Route (Fürstenstraße der Wettiner) zu Ausflugszielen

mit entsprechenden Verpflegungs- und Übernachtungsmöglichkeiten oder den Aufbau eines regionalen Netzes von e-Bike-Stationen mit einem Fahrradverleihsystem im gesamten Gebiet der LAG Elbe-Elster. Entsprechende Fördermitelanträge sind gestellt.

In den Wahlen wurde der bisherige Vorstand bestätigt: Thilo Richter (Vorsitzender), Kersten Sickert (1. Stellvertreter), Thomas Richter (2. Stellvertreter), Grit Noel (Schatzmeister), Kerstin Petzold (Schriftführer) und als Beisitzer Rolf Hahndorf, Eckhard Lehmann und Lars Thielemann.

PM

## Aus den Vereinen

### Jahreshauptversammlung des Kurstadt-Singkreises Bad Liebenwerda

Fast alle Mitglieder nahmen die Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Kurstadt-Singkreises am 14. April in unserem Proberaum im Grundschulzentrum „Robert Reiss“ an. Die Vorsitzende des Vereins, Sieglinde Dietrich, berichtete über ein ereignisreiches Jahr und spiegelte rückblickend die Aktivitäten des Chores wider. Der Chor befindet sich gegenwärtig im 22. Jahr seines Bestehens Gründung. Das kulturelle Leben in unserer Stadt und in der Region wurde im hohen Maße mitbestimmt, damit haben wir uns Akzeptanz und einen guten Ruf erarbeitet. Besonders gewürdigt wurden die Auftritte bei öffentlichen und privaten Feierlichkeiten, die immer wieder Höhepunkte des Vereinslebens sind. Dafür gilt der Chorleiterin Frau Elke Bachmann und deren Stellvertreterin Frau Wiltrud Mil-

ler für ihr Engagement Dank und Anerkennung.

Es ist immer schwieriger geworden, bei einem breiter werdenden Kulturangebot, als Volkschor im Boot zu bleiben. Durch die Bildung des „Kleinen Frauen- und Kleinen Männerchores“ können wir das Repertoireangebot erweitern. Wir Mitglieder des Chores pflegen den Chorgesang und verstehen ihn als sinnvolle Freizeitgestaltung und Ausdruck von Lebensfreude. Wir proben einmal in der Woche und das an jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Grundschulzentrum Bad Liebenwerda. Leider hat sich unser verdienstvoller Sänger Harald Blümel aus privaten Gründen aus dem Chor verabschiedet. Wir wünschen ihm für die Zukunft in seiner neuen Heimat alles Gute.

Nicht nur in der Vergangenheit, sondern auch in die Zukunft war



Der Vorstand während der Jahreshauptversammlung des Kurstadt-Singkreises.

der Blick auf diese Jahreshauptversammlung gerichtet.

Die Vorsitzende Sieglinde Dietrich dankte den Chor- und Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung und Mitwirkung an den Übungsabenden und Veranstaltungen. Sie bat alle aktiven Sängerinnen und Sängern, die Probeabende so regelmäßig und

vollständig wie möglich zu besuchen, um das Niveau des Chores zu erhalten und die Sicherheit bei den öffentlichen Auftritten zu gewährleisten.

Der Kurstadt-Singkreis ist natürlich auch im Internet präsent unter: [www.kurstadt-singkreis.de](http://www.kurstadt-singkreis.de).

Bernhard Rymer

### Schlauchbootrennen der Feuerwehren

Begleitet von Sonnenschein und zahlreichen Schaulustigen haben am Sonnabend nach Himmelfahrt Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus nah und fern beim 22. Schlauchbootrennen auf der Schwarzen Elster um Bestzeiten gekämpft. 19 Männer- und fünf Frauenteam traten bei dem bereits zum 22. Mal vom Feuerwehrverein Bad Liebenwerda und der Freiwilligen Feuerwehr Bad Liebenwerda organisierten Wettbewerb gegeneinander an. Viele Zuschauer verfolgten das Rennen von der Wäldchenbrücke aus oder säumten das Ufer der Schwarzen Elster. Mit Blasmusik und Angeboten für Kin-

der waren auch abseits der „Rennstrecke“ für Unterhaltung gesorgt, ebenso wie für das leibliche Wohl. Als bestes Männerteam erwies sich nach mehreren Läufen die Auswahl aus Prestewitz, die damit den Pokal als Gewinner des 22. Schlauchbootrennens mit nach Hause nehmen durfte. Die schnellsten Sprinter, d.h. die Männer mit der besten Einzelzeit, kamen aus Plessa. Bei den Damen lieferten sich Bad Liebenwerda und Beiersdorf ein Finalduell, das die Gastgeberinnen aufgrund der besten Gesamtzeit für sich entscheiden konnten.

KB



Insgesamt 24 Mannschaften traten beim 22. Schlauchbootrennen gegeneinander an.

## Kirchen

### Aufruf zum Kirchenputz

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde,

unser Kirchengebäude „St. Nikolai“ bildet das Zentrum unserer Gemeinde. Wie schön ist es da, Gottesdienste und Konzerte sowie

auch Ausstellungen in einer schönen Umgebung zu erleben.

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen aufräumen, entrümpeln, sauber machen – Schwung in die alten Kirchenmauern bringen. Wir laden deshalb zu einem Kirchen-

putz am **16. Juli 2016 in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr** ein. Im Anschluss gibt es am Grill eine kleine Stärkung zum Ausklang. Wir freuen uns auf viele Helfer – bitte melden Sie sich bis zum **11.07.2016** im Pfarrbüro (diens-

tags und donnerstags unter Tel.-Nr. 2264). Dort erfahren Sie, was zu tun ist und welche Geräte mitgebracht werden müssen.

Herzliche Grüße  
Pfarrer Burkhard Behr und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde

## Evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

### Gottesdienst eröffnet Ausstellung „Frauen der Reformation“

Am Sonntag, dem 22. Mai 2016 wird um 10.00 Uhr die Ausstellung „Frauen der Reformation“ mit einem Gottesdienst eröffnet. Gestaltet von Frauen aus unserer Gemeinde steht er unter dem Motto „Die Zeit ist reif“. Wer einige Frauen der Reformation kennenlernen möchte, ist herzlich einge-

laden. Nach dem Gottesdienst ist Kirchenkaffee und Gelegenheit zu einem ersten Rundgang durch die Ausstellung. Immer Donnerstag bis Sonntag ist die Ausstellung geöffnet von 10.00 bis 17.00 Uhr. Donnerstag bis Sonnabend ist außerdem um 12.00 Uhr Mittagsgebet.



### Das neue Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinde



„Inzwischen sind die Luftballons mit den guten Wünschen (Eröffnung März 2015) sicher schon gelandet und haben vom neuen Gemeindezentrum erzählt ...“

Voriges Jahr wurde der Bau des neuen Gemeindezentrums am Südring 15 fertig gestellt. Voraus gingen viele Jahre der Planung. Welche Arbeit soll darin stattfinden? Wie wird die

Kirchengemeinde das Haus mit Leben füllen? Wie wird es außerhalb der Kirchengemeinde anerkannt? Kirchengemeinde und Kirchenkreis wussten bald: ein solches Vorhaben geht weit über die eigenen Möglichkeiten hinaus. So konnte die öffentliche Hand zur Förderung gewonnen werden. Viele haben durch Spenden die Basis für die Eigenmittel gelegt.

Über ein Jahr ist seit der festlichen Eröffnung im Beisein des Ministerpräsidenten Dr. Dietmar Woidke vergangen. Kinderkirche, Jugend, Frauenkreise treffen sich. Vorträge und Filmabende finden statt. Als Winterkirche hat die Gottesdienst-Gemeinde ein warmes Zuhause in den kalten Monaten. Es klingt durch Chorproben, Bigband und Orgelunterricht. Es schwingt, wenn es für private Feiern genutzt wird. Es murmelt und stottert, wenn unsere Asylsuchenden sich mit der deutschen Sprache vertraut machen. Das Haus erfüllt seinen Zweck gut.

Menschen begegnen sich und leben ihren Glauben. Was niemand sieht: die Arbeit derer, die den Bau ehrenamtlich geplant, betreut und verantwortet haben. Jetzt erst konnte diese Gruppe ihre Arbeit beenden. Ein herzlicher Dank der Kirchengemeinde geht deshalb ganz speziell noch einmal an: Ute Lubk, Thomas Meissner, Karl-Heinz Nickschick, Erwin Rohleder, Tanja Schaeuble, Dorothea Voigt, Dr. Markus Voigt, Peter Witzmann.

*Burkhard Behr, Pfarrer*

## Evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

### Gottesdienste

#### Sonntag, 29. Mai

13.00 Uhr Mitmachkonzert im Kurpark im Rahmen des Familienfestes

#### Sonntag, 5. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Sonntag, 12. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 19. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst

### Gottesdienste in den Pflegeheimen

Sankt Marien Di., 07.06., 15.30 Uhr

Landratsvillen Do., 09.06., 10.00 Uhr

### Gottesdienste auf den Dörfern

Dobra - Taizé-Andacht Mittwoch, 15.06., 20.00 Uhr

Maasdorf - Gesprächskreis im Natourem Mittwoch, 01.06., 19.00 Uhr

### Andere Gemeindeveranstaltungen

Frauenhilfe Do., 02.06., 14.30 Uhr Suptur

Gebetskreis Di., 14.06., 19.00 Uhr Gem.-zentr.

Besuchsdienstkreis Mo., 06.06., 14.30 Uhr Gem.-zentr.

Frauenkreis Mi., 01.06., 19.00 Uhr Ausstellung Kirche

Eine-Welt-Gruppe Do., 02.06., 18.30 Uhr Gem.-Zentrum

Singkreis Di., 31.05., 17.00 Uhr Gem.-zentr.

Kantorei jeden Mo., 19.00 Uhr Gem.-zentr.

Posaunenchor jeden Di., 20.00 Uhr bei Fam. Stockmann

### Kirche für Kinder

Kinderkirche (Kl. 1 - 4) jeden Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

AG Kindermusical dienstags 12.55 - 14.30 Uhr Kl. 2

und 13.50 - 14.35 Uhr Kl. 3 - 6

jeweils im Gemeindezentrum, Südring 15 (außer in den Ferien)

### Jugendabend

freitags 20.30 Uhr im Gemeindezentrum

(nach Absprache mit Henriette Barth)

Die Pfarrstelle wird derzeit betreut durch

Pfr. Burkhard Behr, Postanschrift: Markt 24, 04924 Bad Liebenwerda,

Tel.-Nr. 035341 10453, Mobil 0177 3166503,

E-Mail: [burkhard@behr-partner.de](mailto:burkhard@behr-partner.de)

Kirchenbüro, Markt 24

Tel.-Nr. 035341 2264, E-Mail: [evkirchebali@gmx.de](mailto:evkirchebali@gmx.de).

### geänderte Sprechzeiten:

Di. 10.00 - 12.00 Uhr

Do. 13.00 - 15.00 Uhr

## Benefizkonzert für Barrierefreiheit

### Augsburger Domsingknaben in der Nikolai-Kirche zu Gast



Am 3. Dezember gastieren die Augsburger Domsingknaben in der St.-Nikolai-Kirche in Bad Liebenwerda. Der renommierte Knabenchor gibt regelmäßig Konzerte in ganz Deutschland und vielen Ländern Europas. Konzertreisen führten die Domsingknaben zudem nach Japan, Kanada, Ecuador und Südafrika. Im Dezember 2014 gastierten die Augsburger Domsingknaben in den USA mit Engagements in den Konzertreihen der Sinfoniekonzerte in San Francisco und Santa Rosa. Sie sangen in hoch offiziellem Auftrag schon mehrfach im Vatikan und in Berlin. 2014 gestalteten sie erneut das offizielle Weihnachtskonzert des

Bundespräsidenten im Schloss Bellevue. Nun kommen sie nach Bad Liebenwerda! Die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ ermöglicht, dass 10 € von jeder verkauften Eintrittskarte der Schaffung eines barrierefreien Eingangs zur Nikolai-Kirche zugute kommen! Wer ein schönes Geburtstags- oder vorfristiges Weihnachtsgeschenk sucht - oder sich selbst beschenken will, bekommt Eintrittskarten zu 30 € in der Tourist Information am Roßmarkt oder im Online-Ticketshop der Sparkasse unter: [ticketshop.pitmodule.de/shop/spk-elbeelster/extern/1/event/43](http://ticketshop.pitmodule.de/shop/spk-elbeelster/extern/1/event/43)

## Theater „Mensch Luther“ im Gemeindezentrum

Das Kabinettspiel „Mensch Luther“ mit dem Ensemble „Kolorit“ am 10. Juni, 19 Uhr, führt den Besucher in die Lutherstube in Wittenberg, wo das Werk Luthers als Sozial- und Kirchenreformer in fiktiven Gesprächen mit Zeitgenossen vor dem Zuhörer aufgeblättert wird. Luther und dessen Frau Katharina von Bora porträtiert, lernt man den Maler und Freund des lutherischen Hauses, Lucas Cranach, kennen. Luthers Ehefrau Katharina erzählt über ihre Flucht aus dem Nonnenkloster, über die Hochzeit mit Martin aber auch über den qualvollen Tod einiger ihrer Kinder.

Ein anderer Besucher ist Philipp Melancthon, Freund und Mitstreiter Luthers; beide Männer unterhalten sich über die 95 Thesen, in denen Luther dem Ablasshandel einen tiefen Schlag versetzt und „die Welt in Brand setzt“. Die Reformation hat begonnen. Worms, der Römische Bann, fast alle Facetten vom unbeugsamen Mönch, streitbaren Publizisten, liebevollen Ehemann und Vater werden gestreift.

Die Konzertreihe wird im Rahmen der „Kulturreise“ unterstützt vom Landkreis Elbe-Elster und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“

**Eintritt (Abendkasse): 8 Euro/erm. 6 €/Schüler 3 €**

## Musical „Esther“

Am Samstag, dem 18. Juni 2016, sind ca. 60 Schüler und Schülerinnen des Evangelischen Gymnasiums Doberlug-Kirchhain von Klasse 7-12 in der Nikolai-Kirche zu Gast. Lange haben sie unter Leitung von Denise Decker und Immanuel Wendt geprobt, zunächst in kleinen Gruppen, dann auch zusammen, um das Musical „Esther“ auf die Bühne zu bringen. Die berühmte und spannende biblische Geschichte von der Jüdin und Königin Esther, die ihrem Volk durch großen Mut das Leben rettet, wird nicht nur schauspie-

lerisch dargestellt, sondern auch gesungen und getanzt. Das Musical nimmt dabei immer wieder Bezug auf die Lebenswelt junger Menschen heute. Die eingängigen Melodien werdendurch eine Band mit Schülern des Gymnasiums musikalisch begleitet. Die Kunst- kurse erstellen das Bühnenbild, Requisiten und Kostüme. Das Stück dauert ca. 75 min. Beginn ist 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Bereits am Vortag wird das Musical in der Stadtkirche in Doberlug-Kirchhain ebenfalls um 19 Uhr aufgeführt.

## Ba&Rock - Die umtriebige Königin

Am 1. Juli ab 19 Uhr werden in der Nikolai-Kirche wiedermal „alle Register gezogen“ beim Orgelkonzert „Ba&Rock - Die umtriebige Königin“ mit Erik Hoeppe. Erik Hoeppe ist freiberuflich für zahlreiche Berliner Kirchengemeinden als Organist tätig. Hinzu kommt seit 2006 eine rege Konzert-Tätigkeit, die ihn bereits bis nach Ägypten führte. Seit 2011 ist er als erster Berliner Kirchenorganist bei der weltweiten „Fête de la musique“ vertreten und seit 2013 ist er Initiator der Konzertreihe „REF(o)RGELN“

an der Reformationskirche Berlin-Moabit. Darüber hinaus engagiert er sich in zahlreichen Projekten mit anderen MusikerInnen von Vibraphon über Gesang bis Dudelsack. Musikalisch ist Erik Hoeppe ein Tausendsassa, der sich und sein Publikum für Barock ebenso begeistern kann wie Romantik, klassische Moderne sowie Jazz, Pop etc.. Dabei überzeugt er auch traditionsbewusste Musikliebhaber mit manch unerwartetem aktuellen Leckerbissen von Toccata bis Tango.



Eintritt 7/6 €, Kinder frei - Abendkasse  
Die Konzertreihe wird im Rahmen der „Kulturreise“ unterstützt

vom Landkreis Elbe-Elster und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“

## Jehovas Zeugen

Gottes Wort, die Bibel hat sich bis in unsere Zeit stets als wahr und zuverlässig erwiesen. Lernen auch Sie ihren Wert schätzen.

**Wir laden Sie herzlich zur einem öffentlichen Sondervortrag am Sonntag, dem 5. Juni, um 9.30 Uhr, in den Königreichssaal Schilda ein.**



**Thema des Vortrags: Ihr Eltern, baut ihr mit feuerbeständigem Material?**

- 12. Juni Wie man Satans Schlingen meidet
- 19. Juni Ist es für Gott an der Zeit, die Welt zu regieren?
- 26. Juni In welchem Ruf stehen wir bei Gott?
- 3. Juli Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen

Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei. Keine Kollekte!

## Kur und Gesundheit

### Kurli freut sich auf Post - Tipps und Anregungen gesucht

Bevor die großen Sommerferien im Juli beginnen und ich meine Erkundungsrundflüge unternehme, möchte ich mal wissen, was Ihr Euch für die schönste Zeit des Jahres, den Urlaub oder die Ferien so vorstellt.

Da ich mir in der Tourist Information einen Briefkasten zugelegt habe, könnt ihr mir eure Ideen, Vorschläge, Anregungen oder Ausflugstipps mitteilen. Vielleicht können wir diese Vorschläge bei Veranstaltungsvorbereitungen mit einbeziehen und unsere schöne Kurstadt damit noch attraktiver gestalten. Es können selbstverständlich auch Hinweise zu anderen Themen eingereicht

werden, z. B. was ist lobenswert, was sollte verändert werden. Natürlich kann das per Post, Fax oder Mail und anonym erfolgen.



Richtet eure Mitteilungen mit dem Kennwort „Kurli“ an:

Tourist Information, Roßmarkt 12 in 04924 Bad Liebenwerda  
 Fax: (035341) 62828, E-Mail: info@bad-liebenwerda.de  
 Nun wünsche ich Euch einen schönen Sommermonat Juni.

*Euer Kurli*

### Juni-Nachmittag

*Der Juniregen rauscht im Blätterwald.  
 Vom stillen Flusse an der Insel steigt  
 Des Wassers warmer Rauch auf. Ringsum schweigt  
 Der Vögel Stimme. Nur der Kuckuck ruft  
 Durch graue Dämmerung. Von des Waldes Boden  
 Erhebt der Duft sich von der toten Jahre  
 Versunken Blättern, mischt sich dem Geruch  
 Der Felder, drauf die jungen Saaten blühen  
 Und des Holunders, der in Blüte steht  
 Am Waldesrand. Von ferne her erklingt  
 Des Kirchturms Läuten zu dem Vesperdienst.  
 Sonst hörst du keinen Laut, als nur des Regens  
 Eintöniges Rauschen in dem Blätterwald.*

- Georg Heym 1887 - 1912, deutscher Schriftsteller -

### Tag der offenen Tür im HausLeben

Das HausLeben in der Dresdner Straße 24 in Bad Liebenwerda lädt am 4. Juni von 10 bis 16 Uhr zu einem Tag der offenen Tür. Nach der Begrüßung wird der Onkologe Dr. Stephan Kreher einen Vortrag zum Thema „Kampf gegen Krebs“ halten. Ab 11.30 Uhr besteht die Möglichkeit, sich beim Brunch zu stärken. Gelegenheit, in Angebote wie Kreatives Gestalten, Yoga oder Gesunde Ernährung reinzuschneppern, gibt es ab 12.30 Uhr.

## 14. Deutscher Walking-Tag in der Kurstadt Bad Liebenwerda



Walkingtag in der Kurstadt: Gestartet wird wie immer an der Musikmuschel im Wäldchen.

Der diesjährige 14. Deutsche Walking-Tag in der Kurstadt Bad Liebenwerda findet am 12. Juni im Kurpark an der Musikmuschel statt. Gestaltet wird der Tag gemeinsam mit der Barmer GEK, der MEDIAN Fontana-Klinik Bad Liebenwerda, der MEDIAN Psychotherapeutische Klinik Bad Liebenwerda, der Lausitztherme Wonnemar, dem Epikur „Zentrum für Gesundheit“, dem Lauf- und Walkingverein 05, dem DRK Bad Liebenwerda und der Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH.

- ab 09:30 Uhr Anmeldungen für die verschiedenen Strecken
- 10:00 Uhr Eröffnung des Programms durch Bürgermeister Thomas Richter
- 10:10 Uhr Kinder und Maskottchenlauf „Kurli läuft mit seinen Freunden“
- ca. 10:10 Uhr Erwärmung der Teilnehmer 7-km-Strecke
- ca. 10:30 Uhr Start der 7-km-Strecke
- ca. 10:35 Uhr Einführung in die Technik des Nordic Walking durch die Sporttherapeuten der Fontana Klinik und Erwärmung
- ca. 10:50 Uhr Start der 3-km-Strecke
- ca. 12:30 Uhr Verlosung auf der Bühne der Konzertmuschel

Weiterhin gibt es Standpräsentationen der BARMER GEK, der Lausitztherme Wonnemar, der MEDIAN-Kliniken, des Gesundheitssportvereins EPIKUR e. V., des DRK Bad Liebenwerda und des Lauf- und Walkingvereins 05 e. V.

Für die Teilnehmer an allen Strecken besteht die Möglichkeit, sich bis zum 10.06.2016 telefonisch unter 035341 6280 oder per E-Mail: info@bad-liebenwerda.de für die Strecken anzumelden. Die gastronomische Versorgung wird durch das Restaurant „Villa Nuova“ gewährleistet. Um 15 Uhr schließt sich das Kurkonzert mit dem Musikverein Zeischa 1993 e. V. an.

**Programmänderung vorbehalten!**



**Stadtschreiber - Informationsblatt für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbelen, Langenrieth, Lausitz, Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka, Thalberg, Theisa, Zeischa, Zoberdsdorf**

- Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda, Der Bürgermeister, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda  
 Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)  
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

## Angebote im HausLeben

**Fit im Geist.** Swami Bodhichitananda, amerikanischer Gelehrter, lebt seit vielen Jahren in Rishikesh/Indien und verinnerlicht in seinem Leben die höchste Wissenschaft zum Selbst. Er wird bei „Sonnenscheinyoga“, Burgplatz 1 in Bad Liebenwerda, am 27.06.16 um 18.00 Uhr einen Workshop „Kriya-Yoga“ für interessierte Menschen mit Bewusstsein zu Körper, Geist und Seele anbieten. Er inspiriert zum Leben in Achtsamkeit, Einfachheit und Hingabe mit Wirkungen auf eine physische und psychische Stabilität. Anmeldungen: Telefon: 0173/6114423.

**Kochworkshop.** Wer lichtvolle Nahrung in dunklen Zeiten, wie einer Krebserkrankung benötigt, besucht den Kochworkshop montags jeweils um 11 Uhr im Südring bei Epikur. Hier erhalten die Teilnehmer Inspirationen zur gesunden Ernährung. Natürlich gehört das gemeinsame Genießen und der Austausch zum abgerundeten Programm.

**Selbsthilfegruppe.** Die in Aufbau befindliche Selbsthilfegruppe findet sich montags um 16 Uhr in der Dresdener Straße 24 ein. Es gibt einen Fachvortrag zum Thema Krebs mit anschließenden motivierenden Gesprächsrunden.

**Yoga.** Mittwochs um 14.00 Uhr wird Yoga für Krebspatienten angeboten, ein Mix aus sanfter Bewegung und Entspannung. Yoga harmonisiert Körper, Geist und Seele. Regelmäßiges Praktizieren stabilisiert die physische und psychische Gesundheit. Die Diagnose Krebs bringt Betroffene wie auch Familienangehörige an Grenzen. Die kreative Reise zum Selbst ermöglicht die Entfaltung kreativer Fertigkeiten mit Unterstützung von Gestaltung, Malen und Musizieren. Es handelt sich hierbei jeweils um eine Reise zum „kranken Ich“. Anmeldungen über das HausLeben-Telefon: 035341 499240 oder 0173 6114423.

## Revision im Wonnemar

In der Zeit vom 30. Mai bis 10. Juni erneuert das Wonnemar Bad Liebenwerda seine Strom- und Wärmebereitung. In dieser Zeit sind alle Bereiche geschlossen. Die Blockheizkraftwerke (BHKW) werden nach einer zwölfjährigen Laufzeit komplett getauscht. Die BHKW-Anlage ist zuständig für die Strom- und Wärmebereitung im kompletten Wonnemar. Egal ob Heizung, Lüftung, Warmwasser in den Duschen oder auch das Badewasser, die Blockheizkraftwerke sind dann wieder auf dem neuesten Stand der Technik und können noch effizienter arbeiten.

„Um die Aufenthaltsqualität unserer Gäste weiter zu erhöhen, führen wir weitere umfassende Renovierungs- und Instandhal-

tungsarbeiten in den verschiedenen Bereichen, durch. Wöchentlich werten wir im Rahmen unseres Qualitätsmanagements intensiv die Besucherumfragen aus und berücksichtigen die Anmerkungen in den geplanten Arbeiten. Bei jährlich ca. 300.000 Gästen investieren wir u.a. in Farb- Holz- und Fliesenarbeiten.“ führt Centermanager Peter Spiekermann aus.

Für das Wonnemar Bad Liebenwerda ist dies die erste Schließzeit seit der Eröffnung im Jahr 2004. Bislang wurden die erforderlichen Instandhaltungs- und Wartungsmaßnahmen größtenteils in Nacharbeiten durchgeführt. Insgesamt ist eine Investitionssumme von ca. 500.000 € geplant.

## Behindertenbeirat der Stadt Bad Liebenwerda

Der Behindertenbeirat der Stadt Bad Liebenwerda vertritt die Interessen behinderter Menschen und setzt sich dafür ein, ihnen eine bessere Teilhabe am öffentlichen Leben zu ermöglichen. Hierzu steht er als Ansprechpartner sowohl behinderten Menschen, als auch deren Angehörigen für Fragen zur Verfügung. Auch Anregungen werden gern angenommen.

Zu erreichen ist der Behindertenbeirat per E-Mail (behindertenbeirat@badliebenwerda.de) oder

während der telefonischen Sprechstunde, die jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, von 10:00 bis 11:00 Uhr, stattfindet. Betreut wird die Sprechstunde von Frau Bragulla, welche unter der Telefonnummer 035341 13137 zu erreichen ist. Die nächste Sitzung des Behindertenbeirats findet am **Dienstag, dem 14. Juni 2016, um 15:00 Uhr, im Rathaus (Sitzungssaal)** (Markt 1 in Bad Liebenwerda) statt. Sie sind herzlich eingeladen, an dieser Sitzung teilzunehmen.

## Kultur und Veranstaltungen



**Freitag bis Sonntag auf dem Marktplatz:**  
Schaustellerpark für Groß und Klein  
-> Beginn: Freitag (27.05.), ab 16:00 Uhr

### Freitag, 27.05.2016, ab 21:00 Uhr

· CityHeartBeat Einstimmungsparty aufs Brunnenfest 2016  
(Veranstalter: Konditorei & Café Beeg)

### Samstag (28.05.2016)

(Moderation durch Antenne Brandenburg)

### Bühne auf dem Roßmarkt:

- 15:00 Uhr Eröffnung des Brunnenfests durch den Bürgermeister Thomas Richter
- ab 15:30 Uhr abwechslungsreiches Familienprogramm
- 15:30 Uhr Talentshow des Grundschulzentrums Robert Reiss
- 16:30 Uhr Auszug aus dem Reformationsspiel „Mein Licht – Der Aufbruch der Anna zu Herzberg“
- 17:30 Uhr Auftritt Natsumi-Taiko e. V. (Japanische Trommeln)
- 20:00 Uhr Auftritt der Band SPLITT - Die Ostrock Tributeband -
- 23:00 –
- ca. 02:00 Uhr Open-Air-Sommerparty mit DJ

### Sonntag (29.05.2016) im Kurpark

- 09:00 -
- 14:00 Uhr Kinder- und Familienfest mit musikalischer Umrahmung
- 09:30 Uhr Start Bambinilauf
- 13:00 Uhr Mitmachkonzert „Ganz schön stark“ mit dem Liedermacher Daniel Kallauch (Musikmuschel im Wäldchen)

(Familienprogramm, organisiert durch den Evangelischen Kirchenkreis Bad Liebenwerda)

Die Kindertagesstätten und Vereine der Stadt bieten zahlreiche Spiel- und Bastelmöglichkeiten an.

Verkostung und Verkauf von Produkten der Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH und der Bauer Fruchtsaft GmbH.

### Sonntag (29.05.2016) auf dem Roßmarkt

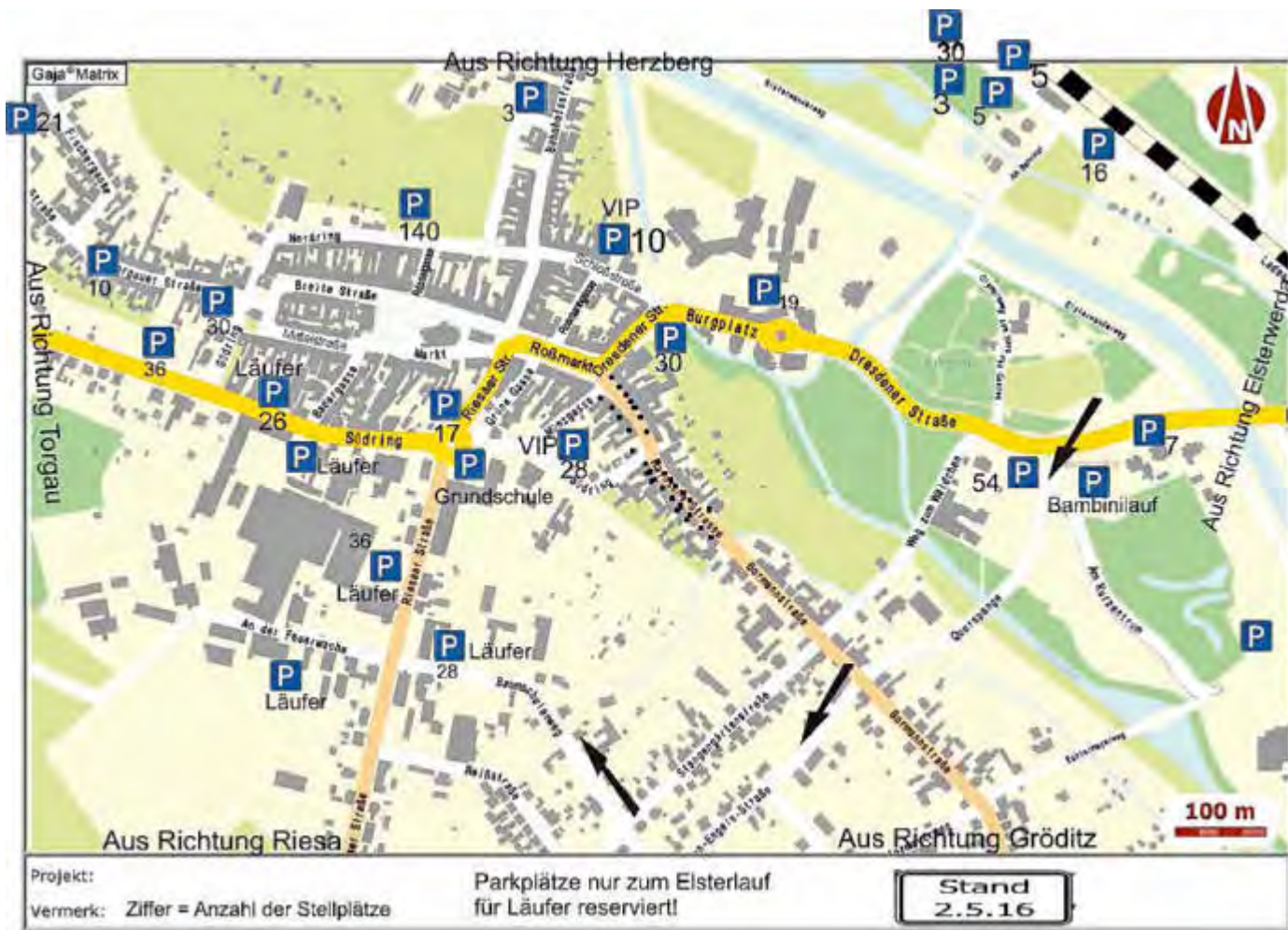
- 09:00 Uhr Start Elsterlauf
- ca. 11:00 Uhr Siegerehrungen
- 15:30 Uhr Benefizkonzert mit dem Landespolizeiorchester Brandenburg

An beiden Tagen ist die Versorgung abgesichert.  
Der Eintritt ist frei. Programmänderungen vorbehalten!

## Verkaufsoffener Sonntag beim Brunnenfest

Anlässlich des Brunnenfestes mit Elsterlauf sind die Verkaufsstellen in der Innenstadt am Sonntag, dem 29. Mai, in der Zeit von 13 - 18 Uhr geöffnet.

# Straßensperrungen zum „Brunnenfest mit Elsterlauf 2016“



Aus Anlass des diesjährigen Brunnenfestes mit Elsterlauf vom 27. bis 29. Mai in Bad Liebenwerda kommt es im Bereich der Innenstadt zu verkehrlichen Einschränkungen. Bereits am Freitag, 27. Mai, kann ab 16 Uhr der Bereich Markt/Breite Straße wegen der Eröff-

nung des Schaustellerparks nicht mehr befahren werden. Weiterhin sind ab Samstag, 28. Mai, ab 9 Uhr die Mittelstraße, Badergasse, Bahnhofstraße, der Burgplatz, die Schloßstraße und der Roßmarkt voll gesperrt. Anlieferungen am 27. und 28. Mai 2016 sind jedoch noch möglich.

Die oben genannten Straßen müssen für Aufbau- und Rettungsfahrzeuge unbedingt freigehalten werden. Als Ausweichmöglichkeit stehen die Parkplätze im Südring, in der Dresdener Straße und Torgauer Straße zur Verfügung. Die Parkplätze in der Schloßstraße sowie gegenüber der AOK-Ge-

schaftsstelle im Südring bleiben den Organisatoren des Stadtfestes vorbehalten. Es wird gebeten, deshalb dort nicht zu parken. Für auftretende Behinderungen bitten wir um Ihr Verständnis.

Ordnungsamt

**HausLeben**  
Dresdener Str. 24  
04924 Bad Liebenwerda  
Spendenkonto:  
Sparkasse Elbe-Clow  
IBAN: 0855 1005 1000 0000000000  
BIC: WELA3333  
Verwendungszweck: Runfall gegen Krebs

**Krebs - HausLeben unterstützt Sie!**  
Das HausLeben initiiert kostenlos Angebote für Krebserkrankte. Krebs bringt Betroffene an physische und psychische Grenzen. Mit Ihrer Spende zur Benefizveranstaltung können wir den Kampf gegen Krebs unterstützen.

**Vielen Dank für Ihre Spende!**

Unterstützt durch die Stadt Bad Liebenwerda.

**Brunnenfest Bad Liebenwerda**

**Benefizkonzert**  
auf dem Rollmarkt in Bad Liebenwerda  
mit dem  
**Landespolizei-Orchester Brandenburg**  
am 29.05.2016  
15.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
Wir laden Sie herzlichst ein.

Anzeige

**Sekretär(in) /  
Kauffrau(mann)**  
für Bürokommunikation  
ab 01.08.2016

Voraussetzung: gute  
PC- und Office-Kenntnisse,  
Teilzeit 30-40%  
nach Vereinbarung  
in Bad Liebenwerda

**Mitteldeutscher Orgelbau  
A. Voigt GmbH**  
Schloßackerstraße 34  
D-04924 Bad Liebenwerda  
Tel.: +49 (0) 35341 2089  
Fax: +49 (0) 35341 10137  
E-Mail: info@orgelbau.de  
Internet: www.orgelbau.de

## Mitmach-Musikshow mit Daniel Kallauch beim Familienfest im Kurpark



Jede Menge Spaß und Unterhaltung für Klein und Groß, direkten Bezug zu kindlichen Lebenswelten und aktuelle Rock- und Pop-Musik – das alles erwartet die Besucher beim Auftritt von Daniel Kallauch am 29. Mai 2016 um 13 Uhr im Kurpark von Bad Liebenwerda. Mit seiner neuen Show GANZ SCHÖN STARK tourt der Musiker, Komiker und Kinderstar derzeit durch Deutschland. Er bringt dabei ganze Familien erst zum Lachen, dann in Bewegung und schließlich zum Nachdenken. Denn mit seinem Musiktheater will der erfahrene Kinderkünstler und dreifache Vater Familien stark machen. Dabei rückt er auch christliche Werte in den Mittelpunkt: Vertrauen, Freundschaft und Liebe.

„Ich will mit meiner Show begeistern und Lebensfreude verbreiten, Spaß haben und das Funkeln in den Kinderaugen sehen“, sagt Kallauch gut gelaunt und bringt sein Programm „GANZ SCHÖN STARK“ auf den Punkt:

„Sowohl kleine, als auch große Menschen erleben Rückschläge und Niederlagen. Jeder braucht Ermutigung, wieder aufzustehen und weiter zu gehen. Es gibt immer eine helfende Hand. Das können die Eltern sein, gute Freunde oder auch das Vertrauen in Gott.“. Kallauch weiß, dass keine platten Lösungen helfen. Seine Botschaft lautet: „Jeder Mensch ist einzigartig und wertvoll. Ein Volltreffer eben.“ Der lustige Kerl mit den roten Schuhen bringt das in dem 90-minütigen Programm überzeugend rüber – wie gewohnt mit tatkräftiger Unterstützung seiner beiden Partner. Da ist Wolfgang Zerbin, Pianist, Arrangeur und Mitstreiter auf der Bühne, und natürlich der schräge Spaßvogel Willibald – die Handpuppe, die das ausspricht, was sich Zuschauer und Kallauch nur denken. Hauptzielgruppe des Programms sind Kinder zwischen fünf und zehn Jahren. „Ich habe aber noch keinen Erwachsenen erlebt, der in meiner Show nach zehn Minuten immer noch nicht gelacht hat“, sagt der Bühnenkünstler.

Der gebürtige Bremer Daniel Kallauch hat bereits rund 2.500 Auftritte auf häufig ausverkauften Bühnen hinter sich und schafft dabei „eine Atmosphäre wie bei PUR“. Auch aus dem Kika ist der Mann mit den roten Schuhen vielen Zuschauern bekannt: durch zahlreiche Videoclips und kleine TV-Spielfilme.

### Kurkonzerte im Juni

Die Kurkonzerte in der Musikmuschel im Wäldchen finden immer sonntags in der Zeit von 15 bis 17 Uhr statt.

- 5. Juni Blaswerk Leipzig
- 12. Juni Musikverein Zeischa 1993 e.V.
- 19. Juni Happy Harmony
- 26. Juni Schlossberg-Musikanten (gesponsert von der Villa Nuova)

Programmänderungen vorbehalten! Für Gastronomische Versorgung ist gesorgt.

## Das süße Leben vom Gespann aus genießen

### Traditionskutschenschau in Bad Liebenwerda vielleicht Auftakt für mehr



Mit August dem Starken im „Gepäck“: Volker Socher erhielt in der Wertung der Gespanne den ersten Platz.

Der Korso, der sich am Vormittag des 30. April von Bad Liebenwerda aus in Fahrt setzte, konnte sich wirklich sehen lassen: Acht Gespanne der unterschiedlichsten Bauart, dazu Kutsche und Fahrgäste in den passenden Kostümen – ein Augenschmaus für jene, die entlang der Strecke die kleine Kolonne beobachten konnten. Unter dem Motto „La Dolce Vita – das süße Leben“ hatte ein Gruppe von Veranstaltern – Kutsch- und Kremserhof Peter Hering, die Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Bad Liebenwerda, Kluge-Musik, der Media-Service Gebhard und das Restaurant Villa Nuova – zu der Traditionskutschenschau eingeladen.

Nachdem die Gespanne auf dem Markt in Bad Liebenwerda vorgestellt und vom ausgewiesenen Pferde- und Kutschenkenner Jochen Gebhardt kommentiert wurden, brach der Korso zu einer mehrstündigen Rundfahrt durch die Region auf, die von einem Picknick am Rothsteiner Felsen unterbrochen wurde. Abschließend wurden alle Kutschen noch

einmal am Restaurant Villa Nuova, an dem der Korso mit Musik von „Happy Harmony“ und zahlreichen Schaulustigen begrüßt wurde, vorgestellt und prämiert. Denn neben dem Spaß an der Ausfahrt ging es für die Teilnehmer auch um die Bewertung ihres Auftritts. Dabei zählten Stil, Anspannungsart, zugehörige Bekleidung und Originalität. Durchsetzen konnte sich in diesen Punkten das Gespann von Volker Socher aus Tröbitz, der in Original-Uniformen „August den Starken“ durchs Elbe-Elster-Land kutscherte. Jeweils mit einem zweiten Platz wurden Peter Hering aus Bad Liebenwerda und Manfred Krengel aus Buchhain ausgezeichnet. Die erfolgreiche Durchführung einer Traditionskutschenschau in Bad Liebenwerda hat Potenzial aufgezeigt. Geht es nach den Veranstaltern, so könnte es die Premiere für eine regelmäßig stattfindende Veranstaltung gewesen sein.

KB



Einen von zwei zweiten Plätzen nahm Peter Hering für sein Gespann mit nach Hause.

Besuchen Sie uns im Internet

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Kurkonzert-Saison eröffnet



Vor zahlreichem Publikum eröffnete die Big Band Bad Liebenwerda die Kurkonzert-Saison 2016.

Mit einem Konzert der Big Band Bad Liebenwerda ist am 1. Mai die Kurkonzert-Saison an der Musikmuschel im Wäldchen eröffnet worden. Bei Sonnenschein, aber noch recht kühlen Temperaturen, fanden sich zahlreiche Konzertgäste ein, die für volle Ränge vor der Bühne sorgten. Bürgermeister Thomas Richter begrüßte gemeinsam mit dem Hirtenmädchen Barbara das Publikum und verwies auf die vorgenommenen Umgestaltungen. Die städtische Immobiliengesellschaft HGB hat den Bereich vor der Musikmuschel verändert,

statt der terrassenförmig angeordneten Parkbänke eine ebene Fläche geschaffen und bequeme Bestuhlung angeschafft. Schrittweise soll die gesamte Bestuhlung – bislang wurde Bierzeltbestuhlung hierfür genutzt – ersetzt werden. Für die Kurkonzerte, die teils mehrere hundert Besucher anziehen, sollen so auch die Kapazitäten an Sitzmöglichkeiten vergrößert werden. Im Gange ist die Schaffung von Sanitäranlagen im Anbau der Musikmuschel.

KB

## Bewerbungsphase für Regionalen Förderpreis Gebrüder Graun 2016 läuft

Das Kulturamt Elbe-Elster und die Sparkassenstiftung Zukunft Elbe-Elster-Land laden im Rahmen des inzwischen 7. Internationalen Wettbewerbs um den Gebrüder-Graun-Preis zum Regionalen Förderpreis Gebrüder Graun 2016 am 4. November im Bürgerhaus Bad Liebenwerda ein. Junge Musiker aus der Region haben damit wieder die Möglichkeit, ihre gesanglichen und spielerischen Fähigkeiten vor einer renommierten Jury unter Beweis zu stellen.

Solisten und Ensembles aus dem gesamten Elbe-Elster-Kreis sind aufgerufen sich zu bewerben, um an dem Klassik-Wettbewerb

am 4. November im Bürgerhaus in Bad Liebenwerda teilzunehmen. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2016.

Neben Originalwerken der Gebrüder Carl Heinrich und Johann Gottlieb sowie Stücke weiterer Vertreter der Berliner Klassik sind ab diesem Jahr zusätzlich auch ausgewählte sächsische Zeitgenossen des 18. Jahrhunderts zugelassen. Eine komplette Auflistung der zugelassenen Komponisten sowie alle weiteren Informationen zum Wettbewerb gibt es unter [www.lkee.de/Leben-Kultur/Kultur](http://www.lkee.de/Leben-Kultur/Kultur), auf Anfrage via [kulturamt@lkee.de](mailto:kulturamt@lkee.de) oder telefonisch unter der 03535 46-5104.



Die Preisträger des Regionalen Graun-Preises 2013.

Foto: Pressestelle Kreisverwaltung

## Die „Donnerstagsmalerinnen“ vom Atelier 21 in Altbelgern

### Ausstellung in der Touristinformation noch bis Ende Juni

Gemeinsam kreativ sein, Freude am Malen, mal abtauchen und was Neues ausprobieren, das waren die Gründe, warum sich die Hobbymalerinnen zusammenfanden und eine Malgruppe bildeten.

Seit 2008 gibt es diese und zur Gruppe gehören: Brigitte Polter (Bad Liebenwerda), Hannelore Kloshek (Brottowitz), Veronika Sprenger (Kößdorf), Jenny Thiele

(Mühlberg), Anita Müller (Bad Liebenwerda), Kathrin Backauf (Bad Liebenwerda) und Margrit Eulzer (Bad Liebenwerda).

Die Hobbymaler treffen sich regelmäßig immer donnerstags, malen gemeinsam, geben sich gegenseitig Tipps und Ratschläge und wenden ihre Erfahrungen und Gelerntes aus Malkursen, bzw. aus dem Selbststudium an. Gemalt wird im Atelier 21 in

Altbelgern bei Brigitte Polter, die Allen mit Rat und Tat zur Seite steht und ihr angeeignetes Wissen und Können weitervermittelt.

Die Donnerstagsmaler stellen als Gruppe in Mühlberg und Brottowitz aus und im Mai und Juni 2016 wird eine kleine Auswahl der Bilder in der Touristinformation in Bad Liebenwerda gezeigt.

## Wladimir Kaminer liest im Bürgerhaus

Wladimir Kaminer ist am 28. Mai erneut zu Gast im Bürgerhaus in Bad Liebenwerda.

Der russisch-deutsche Autor liest unter anderem Auszüge aus seinem Buch „Das Leben ist (k)eine Kunst – Geschichten von Künstlerpech und Lebenskünstlern“.

Beginn ist 19.30 Uhr, Einlass bereits ab 18.30 Uhr. Karten sind im Vorverkauf (20 Euro) unter anderem in der Tourist Information am Rossmarkt erhältlich.

### Öffnungszeiten der Ausstellung in der Touristinformation

Montag	10:00 - 15:00 Uhr
Dienstag bis Freitag	10:00 - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag	14:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 035341 6280	

ZEIT SPAREN –  
private Kleinanzeigen  
ONLINE BUCHEN:  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

## Veranstaltungstermine im Juni

- Lauf- und Walkingtreff** jeden Sonntag um 9:30 Uhr an der Konzertmuschel im Kurpark, Dresdener Str. 23
- Spaß an Handarbeiten** für alle Interessierten immer dienstags von 18-20 Uhr in der Tourist Information.
- Öffentliche Chorprobe** am 2./9./16./23. Juni von 19 – 21 Uhr im Grundschulzentrum Robert Reiss. Jeden letzten Donnerstag im Monat findet die Chorprobe von 18:30 bis 19:30 in der Fontana Klinik Uhr statt.
- bis 30.06.2016 **Atelier21 stellt aus.** Die Donnerstagsmalerinnen vom Atelier 21 in Altbelgern stellen ihre Werke in der Tourist Information Bad Liebenwerda. Zur Gruppe gehören: Brigitte Polter (Bad Liebenwerda), Hannelore Kloshek (Brottewitz), Veronika Sprenger (Kobdorf), Jenny Thiele (Mühlberg), Anita Müller (Bad Liebenwerda), Kathrin Backauf (Bad Liebenwerda) und Margrit Eulzer (Bad Liebenwerda).
- Bis 26.06.2016 **Eene, meene, muh ... - Kinderspiel in Brandenburg.** Sonderausstellung im Mitteldeutschen Wandermariionettenmuseum am Lubwartturm in Bad Liebenwerda. Für Schul- und Kindergruppen „EE“ ist der Eintritt frei, bei Führungen 1 Euro/Kind. Tel. 035341 12455
- bis 03.07.2016 **Wanderausstellung „Frauen der Reformation“ in der St.-Nikolai-Kirche in Bad Liebenwerda.** Geöffnet von Donnerstag bis Sonntag in der Zeit von 10 bis 17 Uhr (nicht zur Gottesdienstzeit!). Der Eintritt ist, es wird um eine Spende gebeten.
27. bis 29.05.2016 **Brunnenfest mit Elsterlauf der Kurstadt Bad Liebenwerda 2016 (Programm in dieser Ausgabe)**
- 27.05.2016 21:00 Uhr** **CityHeartBeat.** Einstimmungsparty zum Brunnenfest der Konditorei & Café Beeg
- 28.05.2016 **Naturpark-Radtour „Gartenpracht“.** Anmeldung bis eine Stunde im Voraus telefonisch oder per E-Mail im Naturparkhaus Bad Liebenwerda (Tel. 035341 471594 oder info@naturpark-nlh.de) erhältlich, max. 25 Teilnehmer, Spende erwünscht.
- 13:00 bis 16:00 Uhr
- 28.05.2016 **Lesung mit Wladimir Kaminer** im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt: 20 Euro, Kartenvorverkauf unter anderem in der Tourist Information Bad Liebenwerda
- 19.30 Uhr
- 29.05.2016 **Landespolizeiiorchester Brandenburg.** Benefizkonzert zum Brunnenfest auf dem Rossmarkt. Eintritt frei!
- 15:30 Uhr
02. und 03.06.2016 **Musicalshow im Bürgerhaus Bad Liebenwerda.** „Wir waren noch niemals in New York“ Tanzende und singende Schülerinnen der Klassen 8, 9 und 10 der Robert-Reiss-Oberschule verwandeln sich auf unserem Traumschiff in staunende Passagiere. Karten ab 02.06.2016 in der Robert-Reiss-Oberschule
- 19:00 Uhr
- 04.06.2016 **Radtour zum Kräuterhof Bönitz.** Nach einigen Infos im Kurpark geht die Tour nach Bönitz zu Frau Matausch und ihren 200 verschiedenen Heil- und Wildkräutern. Kuchen und Torten aus eigener Herstellung laden dort zum Verweilen ein. Leitung: Hannelore Engelmann, Anmeldung erwünscht unter 035341 12469 oder guide.hengel@t-online.de, Streckenlänge: 24 km, ca. 3 Stunden, Treffpunkt: Musikmuschel im Kurpark, Dresdener Str. 23, Kosten: 05,00 €
- 14:00 Uhr
- 05.06.2016 **Torfstichführung** durch die Altstadt und den „Stadtwinkels“ zum einstigen Torfstich. Spenden zur Aufrechterhaltung und Sanierung von alten historischen Gebäuden/Denkmalern erbeten.
- 09:30 Uhr
- 05.06.2016 **Kurkonzert in Bad Liebenwerda mit der Band Blaswerk Leipzig** an der Musikmuschel im Wäldchen, Eintritt frei!
- 15:00 bis 17:00 Uhr
- 10.06.2016 **„Mensch Luther“** – ein Kabinettspiel im Gemeindezentrum Bad Liebenwerda über das Leben und Wirken Luthers und die Lutherin Katharina von Bora, Zeitgenossen kommen zu Wort - mit dem Ensemble „Kolorit“, Eintritt 8 €/erm. 6 €/Schüler 3 €
- 19:00 Uhr
- 11.06.2016 **Ab 13:00 Uhr** **Motorklassiks in Bad Liebenwerda.** Klassikertreffen von Oldtimern und „Jungtimern“ - Pkw, Motorräder u. Mopeds. Ab 14 Uhr Vorstellung und Einzelvorführungen, ab 19 Uhr Oldie-Motor-Party mit der Oldieband Sachsenstern Schildau
- 11.06.2016 **Radtour zum Pfarrgarten Saxdorf.** Leitung: Hannelore Engelmann, Anmeldung erwünscht unter 035341 12469 oder guide.hengel@t-online.de, Streckenlänge: 20 km, Treffpunkt: Musikmuschel im Kurpark, Dresdener Str. 23 Kosten: 7 €, inkl. Eintritt
- 13:00 Uhr
- 11.06.2016 **Wanderung im Tharandter Wald mit dem TSV Lubwart Bad Liebenwerda,** Treffpunkt: 7:15 Uhr am Bahnhof Elsterwerda, Leitung: Ilona Wendt, Tel. 035341 12065, Anmeldung: eine Woche vorher, Streckenlänge: 12 km, leicht, Kosten: 2,00 Euro pro Person
- 07:15 Uhr
- 12.06.2016 **Brandenburger Landpartie auf dem Bielighof in Bad Liebenwerda.** Bereits am Samstagabend startet die Landpartie auf dem Bielighof (Fischergasse 16) mit Live-Musik, Lagerfeuer und Bauernhofromantik. Sonntag gibt es Wurstwaren aus eigener Produktion, Kutschfahrten, Kranzreiten, Live-Musik, Bauernmarkt, Modenschau, Armbrustschießen, Spiel und Spaß für Kinder, historische und modernste Landtechnik. Änderungen vorbehalten! Eintritt frei!
- 10:00 bis 18:00 Uhr
- 12.06.2016 **Kurkonzert in Bad Liebenwerda mit dem Musikverein Zeischa 1993 e. V.** an der Musikmuschel im Wäldchen, Eintritt frei!
- 15:00 bis 17:00 Uhr
- 18.06.2016 **Radtour „Vom Korn zum Brot“ - Tagestour in die Elbaue** mit Informationen aus erster Hand, gesunden und schmackhaften Produkten aus moderner Landwirtschaft, Leitung: Lothar Wendt, Streckenlänge: ca. 30 km, Treffpunkt: Tourist Information Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, Teilnahme kostenlos
- 09:00 Uhr
- 18.06.2016 **Altstadtführung durch Bad Liebenwerda** mit Kirchenbesichtigung, Stadtführer: Horst Burghardt, Treffpunkt: Eingang Fontana-Klinik, Dauer: 90 – 150 Minuten, Kosten: 1,50 €/Stunde
- 15:30 Uhr
- 19.06.2016 **Reiterfest in Oschätzchen**
- 10:00 Uhr
- 19.06.2016 15:00 bis 17:00 Uhr** **Kurkonzert in Bad Liebenwerda mit Happy Harmony** an der Musikmuschel im Wäldchen. Eintritt frei!
- 24.06.2016 **Pickelhering und seine singenden Rollmöpfe.** Franz W. Lasch (Potsdam) gastiert im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda am Lubwartturm. Eintritt: 12 Euro, Kartenvorbestellungen erwünscht (Tel. 035341 12455),
- 19 Uhr
- 25.06.2016 **Naturpark-Radtour „Storchennester“** Anmeldung bis eine Stunde im Voraus telefonisch oder per E-Mail im Naturparkhaus Bad Liebenwerda (Tel. 035341 471594 oder info@naturpark-nlh.de) erhältlich, max. 25 Teilnehmer, Teilnahme gegen Spende
- 13:00 bis 16:00 Uhr
- 26.06.2016 **Kurkonzert mit den Schlossberg-Musikanten** an der Musikmuschel im Wäldchen, Eintritt frei!
- 15:00 bis 17:00 Uhr

## Eene, meene, muh ... - Kinderspiel in Brandenburg



Wie in Urgroßmutterns Zeiten die Kinder spielten - eine Sonderausstellung im Museum zeigt hierzu zahlreiche Aufnahmen und Exponate.

Das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum am Burgplatz 2 in Bad Liebenwerda präsentiert noch bis 26. Juni eine Erlebnis- und Aktions-Ausstellung für die ganze Familie, die sich dem Kinderspiel in Brandenburg widmet. Produziert vom Archiv historische Alltagsfotografie in Kooperation mit dem Brandenburgischen Freilichtmuseum Altranft, zeigt die Ausstellung anhand zahlreicher historischer Fotos, Zeitzeugenberichte, historischem Spielzeug und Spielangeboten, wie Kinder in verschiedenen Regionen Brandenburgs gespielt haben. Von der Uckermark bis zur Lausitz und dem Elbe-Elster-Land, von

der Prignitz bis zur Neumark, die seit 1945 zu Polen gehört, spannt sich der Bogen. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart wird auf die Veränderungen des Kinderspiels eingegangen, die sich durch ökonomische und technologische Entwicklungen, aber auch durch die politischen und gesellschaftlichen Umbrüche ergeben haben.

Für Schul- und Kindergruppen aus dem Elbe-Elster-Kreis ist der Eintritt frei, bei Führungen 1 Euro/Kind.

### Kontakt:

Tel. 035341 12455

E-Mail: kreismuseumbadliebenwerda@lkee.de

## Regionalmarkt bei den sächsischen Nachbarn

Am 12. Juni lädt der Elbe-Röder-Dreieck e. V. zum nunmehr 6. Regionalmarkt „Hausgemacht – Der Markt im Elbe-Röder-Dreieck“ ein. Von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr werden weit über 30

regionale Händler, Handwerker und Künstler auf dem Gelände rund um den Gasthof „Zum wilden Bär“ in Spansberg ihre Waren und Erzeugnisse präsentieren und vorstellen. Für das leibliche

Wohl ist ausreichend gesorgt. Probieren Sie zum Beispiel frischen Räucherfisch, Spezialitäten vom Wasserbüffel, einem deftigen Teller Gulaschsuppe oder verweilen bei einem „küh-

len Blondens“.

Umrahmt wird der Regionalmarkt von einem bunten Familienprogramm für Jung und Alt.

[www.elbe-roeder.de](http://www.elbe-roeder.de).

## Kartenvorverkauf in der Touristinformation Bad Liebenwerda

**30.07.2016 Brandenburgische Sommerkonzerte in Stechau „Italienische Nacht“** um 20:00 Uhr, Karten in unterschiedlichen Kategorien ab 22,00 Euro

**08.10.2016 im Bürgerhaus Bad Liebenwerda Kalle Pohl**, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Preis: 25,00 Euro

**12.11.2016 im Bürgerhaus Bad Liebenwerda Mumpitz**, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Preis: 25,00 Euro

**02.12.2016 im Bürgerhaus Bad Liebenwerda Markus Maria Profitlich**, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Preis: 30,00 Euro

**02.12.2016 Trinitatiskirche Finsterwalde Augsburger Domsingknaben**, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Preis: 30,00 Euro, nur noch Restkarten!

**03.12.2016 Nikolaikirche Bad Liebenwerda Augsburger Domsingknaben**, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Preis: 30,00 Euro

**04.12.2016 Kulturhaus Plessa „Danke Udo“**, Alex Parker singt und spielt Udo Jürgens, Beginn: 17:00 Uhr, Preis: 34,00 Euro p. P.

**18.12.2016 Kulturhaus Plessa 1. Schlager- und Ostrockmusical „Über Sieben Brücken ...“** Einlass: 15:00 Uhr, Beginn: 16:00 Uhr, Preise: unterschiedliche Preis laut Sitzplatzplan von 33,25 € bis 40,95 €.

**08.01.2017 Kulturhaus Plessa „Wiener Neujahrskonzert- Best of Classic“**, Beginn: 16:00 Uhr, Einlass: 15:00 Uhr, Preis: 49,95 Euro

## Gratulationen

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag allen Jubilaren im Juni 2016*

### OT Langenrieth

am 17.06. Frau Brigitte Schmidt

am 20.06. Frau Elfriede Pirl

### OT Burxdorf

am 04.06. Herrn Werner Dietrich

am 06.06. Frau Anneliese Dietrich

80. Geburtstag

80. Geburtstag

85. Geburtstag

83. Geburtstag

### OT Dobra

am 05.06. Herrn Herbert Bartha

am 09.06. Frau Erika Geißler

am 12.06. Frau Angelika Schneider

### OT Kosilenzien

am 10.06. Herrn Gerhard Helemann

74. Geburtstag

84. Geburtstag

72. Geburtstag

89. Geburtstag

am 24.06. Frau Linda Knoll 80. Geburtstag  
 am 27.06. Frau Christa Wagner 76. Geburtstag  
**OT Kröbels**  
 am 03.06. Herrn Heinz Dörschel 79. Geburtstag  
 am 07.06. Herrn Joachim Kretzschmar 77. Geburtstag  
 am 17.06. Frau Margitta Preibisch 74. Geburtstag  
 am 22.06. Herrn Erhard Kümmel 79. Geburtstag  
 am 24.06. Frau Helga Heinze 76. Geburtstag  
**OT Lausitz**  
 am 15.06. Herrn Lothar Thieme 76. Geburtstag  
 am 16.06. Frau Annemarie Hauzenberger 81. Geburtstag  
**OT Maasdorf**  
 am 02.06. Frau Helga Köckritz 78. Geburtstag  
 am 11.06. Herrn Uwe Thieme 74. Geburtstag  
 am 23.06. Frau Christine Gehrke 71. Geburtstag  
 am 30.06. Herrn Willibald Kraus 80. Geburtstag  
 am 25.06. Frau Erika Richter 81. Geburtstag  
**OT Thalberg**  
 am 03.06. Herrn Martin Streng 81. Geburtstag  
 am 28.06. Frau Anneliese Kokott 92. Geburtstag  
 am 29.06. Frau Christa Mühlner 80. Geburtstag  
**OT Zeischa**  
 am 20.06. Herrn Helmut Günter 77. Geburtstag  
**OT Zobersdorf**  
 am 14.06. Herrn Helmut Goebel 74. Geburtstag  
 am 27.06. Frau Helga Forkert 80. Geburtstag  
 am 27.06. Frau Brigitte Sommer 75. Geburtstag  
**Bad Liebenwerda**  
 am 02.06. Frau Brigitte Wolf 78. Geburtstag  
 am 03.06. Frau Anneliese Lehmann 84. Geburtstag  
 am 04.06. Frau Helga Stephan 75. Geburtstag  
 am 04.06. Herrn Siegfried Tusche 79. Geburtstag  
 am 05.06. Frau Herta Lassahn 84. Geburtstag  
 am 05.06. Herrn Gerhard Mahr 84. Geburtstag  
 am 06.06. Frau Käte Niesel 86. Geburtstag  
 am 07.06. Frau Lieselotte Müller 80. Geburtstag  
 am 10.06. Frau Irene Bommel 74. Geburtstag  
 am 10.06. Frau Brünhilde Hildebrand 81. Geburtstag

am 10.06. Herrn Klaus Knoblich 75. Geburtstag  
 am 13.06. Herrn Joachim Kratzer 86. Geburtstag  
 am 13.06. Frau Alma Spanier 80. Geburtstag  
 am 14.06. Frau Hildegard Rahn 75. Geburtstag  
 am 15.06. Herrn Heinz Völz 81. Geburtstag  
 am 16.06. Frau Inge Chill 74. Geburtstag  
 am 18.06. Herrn Lothar Holling 76. Geburtstag  
 am 20.06. Frau Christine Rymer 71. Geburtstag  
 am 22.06. Frau Christel Sehmisch 70. Geburtstag  
 am 23.06. Frau Gertraud Czwiernia 80. Geburtstag  
 am 23.06. Herrn Manfred Euen 78. Geburtstag  
 am 24.06. Herrn Siegfried Fleischer 82. Geburtstag  
 am 24.06. Frau Elsbeth Gäbler 75. Geburtstag  
 am 24.06. Herrn Adalbert Schneiderei 76. Geburtstag  
 am 24.06. Herrn Gunter Stiehler 72. Geburtstag  
 am 24.06. Herrn Friedrich Wilhelm 73. Geburtstag  
 am 25.06. Frau Hildegard Müller 75. Geburtstag  
 am 26.06. Frau Erika Mette 74. Geburtstag  
 am 26.06. Frau Charlotte Seehof 85. Geburtstag  
 am 28.06. Herrn Peter Jahns 73. Geburtstag  
 am 29.06. Frau Christa Damm 73. Geburtstag  
 am 29.06. Frau Irmgard Trzmiel 91. Geburtstag  
 am 30.06. Frau Rosemarie Gratz 84. Geburtstag  
 am 30.06. Frau Erika Möbius 87. Geburtstag  
 am 30.06. Frau Marianne Rentzsch 82. Geburtstag  
 am 30.06. Herrn Manfred Schöne 80. Geburtstag

## Willkommen kleiner Erdenbürger

Im April 2016 wurde geboren:

**Max-Theodor Ludwig Kreher**  
**am 05.04.2016**

Eltern: Miriam und Michael Kreher  
 aus Bad Liebenwerda



## Kinder, Jugend, Schule

### Orientalischer Tanz im Grundschulzentrum



In der AG „Orientalischer Tanz“ wird jeden Donnerstag geprobt.

Kinder jedes Alters lieben zu tanzen. Noch faszinierender ist der orientalische Tanz mit den schillernden Kostümen und Bewegungen, mit der orientalischen Musik und dem Gefühl des Besonderen. Seit einigen Jahren leitet Frau Kretschmer die Arbeitsgemeinschaft „Orientalischer Tanz“ am Grundschulzentrum Robert Reiss. Im Rahmen des Ganztages können Schüler der 2. bis 5 Klasse jeden Donnerstag die Kunst des Bauchtanzes erlernen. Auf einige Auftritte können die „Klei-

nen“ schon zurückblicken. Besonders stolz bewegen sie sich nach orientalischer Musik, wenn sie das bunte Hüfttuch mit den glitzernden Pailletten umbinden dürfen. Die Kinder können ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben und stärken dabei sowohl ihre Muskulatur als auch ihr Selbstbewusstsein. Sie lernen ihren Körper besser wahrzunehmen und fördern die Koordination von Bewegungen sowie auch die Bein-, Bauch- und Beckenmuskulatur.



## Kindergarten Kröbeln feiert 40-jähriges Bestehen

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Kindergartens „Gänseblümchen“ in Kröbeln findet am 4. Juni 2016 ab 14 Uhr ein Kinderfest sowie ein „Tag der offenen Tür“ statt. Ob Jung oder Alt, Interessierte und Neugierige, Ehemalige und Zukünftige – jeder ist willkommen!

Um 14.30 Uhr begrüßen wir das Musiktheater „Dudel-Lumpi“, welches mit den Kindern und Gästen eine musikalische Reise um die Welt unternimmt. Die Kinder präsentieren musikalische Stücke aus ihrem Kin-

dergartentag. Auf die Kinder warten vielfältige Angebote wie eine Hüpfburg, Kinderschminken und weitere Spielstationen. Die Freiwillige Feuerwehr Kröbeln präsentiert sich ebenso mit Spiel und Spaß. Alle Interessierten können den Kindergarten besichtigen, die Einrichtung kennen lernen und sich über die pädagogische Arbeit informieren.

Für das leibliche Wohl ist an diesem Tag gesorgt.

*J. Endrucht*

## Elternbrief 32: Wie Fünfjährige lernen

Fiona kann schon bis 10 zählen – das hat ihr ihre ältere Schwester beigebracht. Hingebungsvoll trägt sie vor: „Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, meine Mutter schneidet Rüben ...“ Aber dass vor ihr auf dem Tisch „sieben“ Mohrrüben liegen, dass drei Mohrrüben zu zweien werden, wenn man eine davon wegnimmt – das durchschaut sie noch nicht. Ihr gefällt vor allem der Klang der Zahlenreihe, die sie auswendig gelernt hat. Auf dieselbe Weise hat sie sich das ABC-Lied gemerkt und singt es aus vollem Halse.

Viele Fünfjährige interessieren sich schon für Zahlen und Buchstaben, schnappen hier und da was auf und verblüffen ihre Umgebung plötzlich sogar mit Rechenbeispielen. Aber ihr Verständnis von Zahlen entwickelt sich erst langsam, und wer zwei und zwei zusammenzählen kann, scheitert nicht selten bei der Rückfrage „und was ist zwei und drei?“ Egal: Das Interesse, das ihr Kind zeigt, können Sie spielerisch aufgreifen, um ihm Zahlen und Buchstaben näher zu bringen. Zum Beispiel so:

- Paul und sein Freund bekommen Gummibärchen: Wie viele hat jeder, wer hat mehr? Wie viele Stufen hat unsere Treppe?
- Beim Spaziergang durch die Stadt kann man Buchstaben sammeln: Findest du auf dem Plakat das „F“, das in deinem

Namen vorkommt? Siehst du noch ein F?

- Magnetzahlen und –buchstaben am Kühlschrank regen immer wieder zum Herumschieben, Anfassen der Buchstaben und Bilden von Wörtern an.

Das alles ist am wirkungsvollsten, wenn es spielerisch und nebenbei geschieht. Sich mit Kindern in diesem Alter zu „Nachhilfestunden“ hinzusetzen, ist unnötig, und verdirbt auch den Spaß.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

*Sabine Spelda*  
Elternbriefe Brandenburg



## Senioren

### Seniorenforum zu Fragen der Sicherheit

#### Drei Experten sorgten für erhellende Einblicke in verschiedene Aspekte des Themas

Eine ähnliche Veranstaltung im vergangenen Jahr in Eberswalde, an dem auch Senioren aus Bad Liebenwerda teilnahmen, gab die Anregung dafür: Auf Initiative des Seniorenbeirates der Stadt Bad Liebenwerda hat das Landesbüro Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung am 11. Mai im Bürgerhaus ein Seniorenforum mit dem Titel „Leben Seniorinnen und Senioren in Brandenburg sicher? Sicherer leben, Gefahren erkennen, Risiken ausschließen“ durchgeführt. Der große Zuspruch von Senioren aus der Stadt und den Ortsteilen zeigte, dass man mit dem Thema einen Nerv getroffen hatte. In seinem Grußwort betonte Bürgermeister Thomas Richter, dass auch die Stadt dankbar für die Ausrichtung der Veranstaltung sei. Schließlich gelte es, auch im Hinblick auf die demografischen Veränderungen, die künftig einen höheren Anteil älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung mit sich bringen, die Lebens- und Wohnbedingungen in der Kommune an die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren anzupassen. Und dazu zähle auch das Thema Sicherheit. Richter dankte den stets sehr aktiven Seniorengruppen sowie dem Seniorenbeirat der Stadt, die in diesem Zusammenhang wichtige Impulse und auch tatkräftige Unterstützung geben.

Sicherheit hat viele Aspekte – das zeigte die Tagesordnung des Forums, die verschiedenen Seiten der Thematik Aufmerksamkeit schenkte. Auf den ersten Blick weniger naheliegend scheint der Aspekt Sucht zu sein, den Ingrid Weber von der Landesstelle für Suchtfragen e. V. in Potsdam in ihrem Vortrag in den Fokus rückte. Dass Suchtfragen im Zusammenhang mit Senioren in der öffentlichen Wahrnehmung keine Rolle spielen, hängt jedoch vor allem damit zusammen, dass das Problem eher im Verborgenen stattfindet und daher kaum als „Ärgernis“ wahrgenommen wird. Dennoch gibt es unter den über 60-Jährigen einen bestimmten

Anteil von Menschen die alkoholabhängig sind. Hinzu kommt noch ein weitaus größerer Anteil von medikamentenabhängigen Personen. Auch abhängige Raucher sind unter den über 60-Jährigen in großer Zahl zu finden. Mit der Zunahme des Anteils älterer Menschen in den kommenden Jahren ist mit einem Anstieg der Fallzahlen unter Senioren zu rechnen. Kritisch sind Suchtprobleme im Alter aus zwei Gründen: Zum einen erhöht sich in diesem Lebensabschnitt noch einmal das Risiko, in eine Abhängigkeit zu geraten, weil die Symptome im Ruhestand weniger auffallen als am Arbeitsplatz und auch weil der Ausstieg aus dem Berufsleben mit einem Identitätsverlust verbunden sein kann, der durch Suchtmittel zu kompensieren versucht wird. Zum anderen wiegen mit Süchten verbundene gesundheitliche Risiken im Alter schwerer.

Ingrid Weber stellte weiterhin das Suchthilfesystem in Brandenburg vor und verwies auf die bestehenden Beratungs- und Hilfsangebote. Zugleich betonte sie, dass die Suchtprävention im Alter eine wachsende Herausforderung darstelle, auf die man bisher noch nicht ausreichend vorbereitet sei. Als eigene Beiträge, Süchten vorzubeugen, empfahl die Expertin positives und optimistisches Denken, Bewegung, „Hirnjogging“ und das Stecken kurzfristiger, kleinerer Ziele.

Welchen Blick die Polizei auf Senioren wirft, erklärte Polizeiobererrat Peter Urban, Leiter der polizeilichen Prävention im Polizeipräsidium des Landes Brandenburg in Potsdam, in seinem Vortrag. Er machte deutlich, dass Senioren sowohl einerseits als Opfer von Unfällen oder Straftaten polizeilich in Erscheinung treten, als auch – als Täter. Nicht zuletzt gelten Senioren polizeilich aber auch als Partner. Im Bereich der Kriminalität sprächen die tatsächlichen statistischen Zahlen zwar im Widerspruch zur öffentlichen und medialen Wahrnehmung, dennoch nehme man das

steigende (Un-)Sicherheitsgefühl älterer Menschen ernst. Hinsichtlich der Prävention verwies Urban auf zahlreiche Informations- und Beratungsangebote der Polizei, die die Sicherheit – etwa zur Vermeidung von Wohnungseinbrüchen – objektiv steigern könnten. Im Straßenverkehr steigen Urban zufolge mit dem Alter bestimmte Risiken, was jedoch seitens der Polizei nicht als Anlass für altersabhängige Pflichtuntersuchungen gesehen wird, da diese diskriminierend seien. Man setze vielmehr auf Prävention durch Information, etwa im Rahmen der jährlichen landesweiten Aktionswoche „Senioren im Straßenverkehr“. Älte-

ren Verkehrsteilnehmern empfahl Urban, Trainings- und Seminarprogramme zu nutzen und im Rahmen freiwilliger Gesundheitschecks die Fahrtüchtigkeit ärztlich überprüfen zu lassen. Viele Aha-Erlebnisse dürfte auch der Vortrag des langjährigen Bad Liebenwerdaer Stadtbrandmeisters und Ortswehrführers Karl Schlegel gesorgt haben, der auf Risiken im Bereich des Brandschutzes aufmerksam machte. Wie schnell ein Haushaltsbrand entstehen und sich ausbreiten kann, verdeutlichte er anhand mitgebrachten Videomaterials zu Fettbränden in der Küche. Bei rund 370 Grad Celsius liegt die Zündtemperatur von Speiseöl –

d. h. eine wenige Minuten unbeaufsichtigt gelassene Pfanne auf der angeschalteten Herdplatte kann bereits einen Brand auslösen, der sich über die oft ebenfalls mit Fettresten versetzten Abzugshaube im Nu ausbreitet und mit eigenen Mitteln kaum noch zu löschen ist. Feuerlöscher, die im Haushalt vorhanden sind, steigern die Sicherheit in solchen Fällen kaum – zum einen sind sie oft zu klein, um wirksam etwas ausrichten zu können, zum anderen ist ihre Funktionssicherheit nur bei regelmäßiger Prüfung und Wartung gegeben. Im fortgeschrittenen Brandfall gelte es, sich selbst zügig in Sicherheit zu bringen, die

Türen zu schließen und schnell die Feuerwehr zu alarmieren, wobei beim Anruf in der Leitstelle alle gestellten Fragen möglichst genau zu beantworten sind. Schlegel machte darauf aufmerksam, dass nahezu alle im Haushalt anzutreffenden Materialien aus Kunststoff bestehen, wodurch im Brandfall innerhalb kürzester Zeit Rauchvergiftungen entstehen können. Umso wichtiger sei es, sich dieser Gefahr nicht unnötig auszusetzen. „Uns sind zehn lebende Feiglinge lieber, als ein toter Held“, brachte es der erfahrene Feuerwehrmann auf den Punkt.

KB



Das Thema Sicherheit interessiert: Das Seniorenforum des Seniorenbeirates und der Friedrich-Ebert-Stiftung erhielt viel Zuspruch.



Im Podium: Moderator Reinhard Scheiper sowie die Referenten Ingrid Weber, Peter Urban und Karl Schlegel.

## Seniorenfest im Bürgerhaus

Anlässlich der 23. Brandenburgischen Seniorenwoche mit dem Motto „Für ein lebenswertes Brandenburg – sicher und geborgen!“ findet am Mittwoch, den 15. Juni, und am Donnerstag, den 16. Juni, im Bürgerhaus Bad Liebenwerda die Festveranstaltung für die Seniorinnen und Senioren der Stadt Bad Liebenwerda statt. Der Seniorenbeirat der Stadt Bad Liebenwerda lädt hierzu auf das Herzlichste ein! Folgender Ablauf ist geplant:

14.00 Uhr: Eröffnung durch die Vorsitzende des Seniorenbeirates Frau Räßiger unter Begleitung von Frau Menzel und Frau Fliger mit instrumentaler Musik auf der Violine und der Gitarre

14.15 Uhr: Begrüßung durch den Bürgermeister und anschließendes Kaffeetrinken

15.00 Uhr: Auszeichnungen für ehrenamtliches Engagement

15.30 Uhr: Erster Teil des Showprogramms „Musik ist mein Leben“ mit Multiinstrumentalist und Entertainer Walter Baumgart ist. Auf verschiedenen Blasinstrumenten mit Gesang und humorvoller Moderation besticht der Künstler sein Publikum mit einem erlesenen Querschnitt seines breitgefächerten Könnens.

16.30 Uhr: Auftritt der Cheerleader Thalberg

17:00 Uhr: Zweiter Teil des Showprogramms „Musik ist mein Leben“, incl. Tanzmusik

17:30 Uhr: Abendessen

18:15 Uhr: Ausklang der Veranstaltung

Das Seniorenfest am Mittwoch (15. Juni) ist für die Seniorengruppen aus Weinberge, dem Dichterviertel und der Innenstadt Bad Liebenwerda sowie den Ortsteilen Dobra, Maasdorf und Kosilenzien vorgesehen. Zum Termin am Donnerstag (16. Juni) sind Seniorengruppen aus den Ortsteilen Zeischa, Theisa, Thalberg, Lausitz, Neuburxdorf,

Langenrieth, Kröbeln, Oschätzchen, Prieschka, Zobersdorf, Burxdorf und Möglenz eingeladen. Am Donnerstag werden zudem Gäste aus der polnischen Partnerstadt Nowe Miasteczko empfangen.

Der Teilnahmebeitrag für Kaffeegedeck und Unterhaltungsprogramm beträgt sechs Euro pro Person. Wer teilnehmen möchte, sollte sich bis 1. Juni in die Teilnehmerliste seiner Seniorengruppe eintragen. Wer keiner Seniorengruppe angehört, kann sich bis 3. Juni auch im Bürgerbüro bei der Stadtverwaltung Bad Liebenwerda anmelden und den Beitrag dort entrichten.



## Handel, Handwerk und Gewerbe

### Gütesiegel für Buchhandlung Götze

#### Zum Jubiläum erhielt das Geschäft eine besondere Auszeichnung

Anlass zum Gratulieren gab es gleich zwei Mal: Bürgermeister Thomas Richter hat Jana Zickert, Inhaberin der Buchhandlung Martina Götze in der Breiten Straße nicht nur zum Geschäftsjubiläum, sondern auch zur Verleihung einer besonderen Auszeichnung gratulieren können. Nachdem in der Buchhandlung eine Woche lang alles im Zeichen des 25-jährigen Bestehens des Geschäftes stand, konnte Jana Zickert am Sonntag, dem 24. April im Rahmen der Preisverleihung des „THEO – Berlin-Brandenburgischer Preis für Junge Literatur“ in der Potsdamer Staatskanzlei das Gütesiegel „Leseförderung 2016/17“ entgegennehmen. Damit würdigt der Börsenverein des Deutschen Buchhandels das besondere Engagement der kleinen Bad Liebenwerdaer Buchhandlung insbesondere für junge Leser. Regelmäßige Teilnahme an Aktionen zur Förderung des Lesens gehören dazu, ebenso wie das Mitwirken Jana Zickerts in der Jury des Regionalen Vorlesewettbewerbs und ein besonders hochwertiges Angebot

an Kinder- und Jugendliteratur. „Schön, dass das auf diese Weise Anerkennung findet“, freut sich die Buchhändlerin. Zumal die Verleihung fast auf den Tag genau mit dem Jubiläum des Geschäfts zusammenfiel. Am 18. April 1991 hatte Martina Götze, die Mutter der heutigen Inhaberin, die ehemalige Volksbuchhandlung übernommen, die sich damals noch in der Bahnhofstraße befand. Das 25-jährige Bestehen habe man gebührend gefeiert, sagt Jana Zickert. Anlässlich des Welttages des Buches am 23. April wurde den Schülern der vierten und fünften Klassen von Grundschulen, die sich dazu angemeldet hatten, ein Buch überreicht. Anschließend konnten sie an einer „Leserallye“ teilnehmen, bei der an verschiedenen Stationen Fragen zum Inhalt des Buches beantwortet werden mussten. Unter den richtigen Antworten wurden Preise verlost. Am Welttag des Buches selbst veranstaltete die Buchhandlung wieder eine Buchversteck-Aktion und verteilte im ganzen Stadtgebiet Büchertüten, die der

Finder oder die Finderin mitnehmen durften. Und einige Kunden, die in der Jubiläumswoche eingekauft hatten, konnten sich über ein Geschenk freuen. Unter ihnen wurden die Gewinner von insgesamt sechs Preisen ausgelost. Die Jubiläumswoche mit ihren Aktionen ist inzwischen zwar vorbei – ruhig werden soll es jetzt um die Buchhandlung allerdings trotzdem nicht: Jana Zickert lädt zu einer Le-

sung mit Alexander Kühn, der im Gemeindezentrum im Südring seinen bundesweit beachteten Roman „Düsterbusch City Lights“ vorstellen wird, in dem es um die Anfänge des späteren Seneclubs „Landei“ in Lugau bei Doberlug-Kirchhain geht. Der ursprünglich für den 28. Mai avisierte Termin ist auf den 17. Juni (20 Uhr) verlegt worden.

KB



Gratulationen nahm Inhaberin Jana Zickert sowohl anlässlich des Geschäftsjubiläums als auch für den Erhalt des Gütesiegels „Leseförderung 2016/17“ entgegen.

### Beratungstermine der ILB

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) bietet in den Kreisen Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster und der kreisfreien Stadt Cottbus Beratungstermine an:

02.06.2016	Senftenberg	Stadtverwaltung Senftenberg
06.06.2016	Cottbus	IHK-Geschäftsstelle
07.06.2016	Herzberg	IHK-Geschäftsstelle (10 - 17 Uhr)
09.06.2016	Cottbus	ZAB
10.06.2016	Forst	CIT Forst
13.06.2016	Spremberg	ASG
14.06.2016	Cottbus	Handwerkskammer
16.06.2016	Senftenberg	IHK-Geschäftsstelle
20.06.2016	Finsterwalde	KHW Finsterwalde
21.06.2016	Cottbus	IHK-Geschäftsstelle
23.06.2016	Cottbus	ZAB
27.06.2016	Lübbenau	Stadtverwaltung Lübbenau
28.06.2016	Cottbus	Handwerkskammer

So weit nicht anders angegeben, finden alle Termine in der Zeit von 10 bis 16 Uhr statt. Die Beratungen sind kostenlos. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline (0331) 660-2211, der Telefonnummer (0331) 660-1597 oder per E-Mail unter [heinrich.weisshaupt@ilb.de](mailto:heinrich.weisshaupt@ilb.de) anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren. Bei Bedarf sind selbstverständlich auch Terminvereinbarungen außerhalb der angegebenen Termine möglich.



KW 18/16

**bundesligabarometer.de**

bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fußball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.

**Machen auch Sie mit!**

# Bundesliga-Fanbox

wird Ihnen präsentiert von

Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.



Anzeige -

## Allgemeine Fragen

Wie stark interessiert du dich für die folgenden europäischen Ligen?

Interesse Europäische Ligen (Top 2-Box)	
(sehr stark & stark)	in %
Premier League (England)	45,9 %
Liga BBVA (Spanien)	28,3 %
Serie A (Italien)	12,3 %
Ligue 1 (Frankreich)	7,2 %
Eredivisie (Niederlande)	5,7 %
Bundesliga (Österreich)	5,7 %
Super League (Schweiz)	3,6 %
Premier Liga (Russland)	0,9 %
SüperLig (Türkei)	0,7 %

## Hier können Sie sich präsentieren!

Bei Fragen oder Interesse:

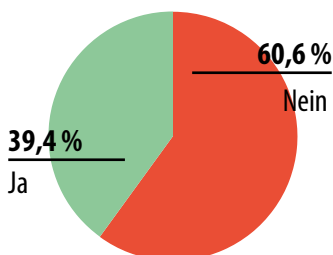
Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/-n zuständigen Medienberater/-in.

90 mm breit x 55 mm hoch  
**175,00 EUR** inkl. Farbe zzgl. MwSt.

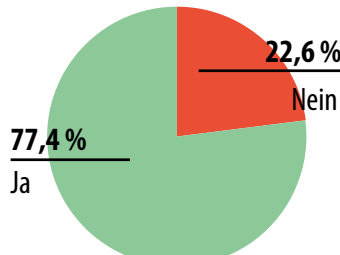


Verlag + Druck LINUS WITTICH KG | An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. (03535) 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Hat sich dein Interesse an den europäischen Top-Ligen durch dort verpflichtete deutsche Spieler und Trainer erhöht?



Findest du, dass das Ansehen des deutschen Fußballs gesteigert wird, wenn deutsche Stars im Ausland spielen?



Welche Bundesliga Clubs werden sich deiner Meinung nach diese Saison für die europäischen Wettbewerbe qualifizieren? (Bis zu 6 Nennungen möglich)

Qualifikation europäische Wettbewerbe	
Bayern München	100,0 %
Borussia Dortmund	98,8 %
Borussia Mönchengladbach	91,7 %
Hertha BSC	89,0 %
Bayer 04 Leverkusen	85,8 %
1. FSV Mainz 05	43,2 %
FC Schalke 04	40,1 %



Die FIFA hat ein umfangreiches Reformpaket (u.a. mit Amtszeitbeschränkungen, Offenlegung von Gehältern und Gewaltenteilung) beschlossen. Kann die FIFA deiner Meinung nach dadurch ihre Glaubwürdigkeit wieder erhöhen und ihr Image verbessern?

Reformpaket FIFA		
	Ja	Nein
Kann die FIFA dadurch ihre Glaubwürdigkeit wieder erhöhen?	38,6 %	61,4 %
Kann die FIFA dadurch ihr Image verbessern?	36,3 %	63,7 %

Der neue FIFA Präsident plant eine Aufstockung der WM von 32 auf 40 Mannschaften. DFB und DFL haben sich gegen diesen Vorschlag ausgesprochen. Was ist deine Meinung?

Aufstockung Teilnehmerfeld WM	
Ich finde eine Aufstockung gut.	10,1 %
Es sollte bei der bisherigen Teilnehmerzahl bleiben.	74,8 %
Die Teilnehmerzahl sollte reduziert werden.	15,1 %

Diese Seite ist ein Service von LINUS WITTICH



**MITMACHEN.**



Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box. Willst auch Du Deinen Verein bewerten?

**Werde TEIL der STIMME der FANS: REGISTRIEREN. MITMACHEN. DABEI SEIN.**

**Für DICH Deinen VEREIN und den SPORT.**

[www.bundesligabarometer.de](http://www.bundesligabarometer.de)

(Ferien in Bbg. bis 02.09.16)

# „11.“ Historische Nacht in Uebigau - 20.08.2016



**ab 17.00 Uhr** Salut-Schüsse der Schützengilde 1802 e. V. zu Uebigau  
Kutsche mit Gräfin Anna; Posaunenchor  
„Die Vielharmoniker“ aus Uebigau mit Ständchen für die Gräfin  
Traditionelles Brunnenlied mit Vielharmonikern, Posaunenchor und Gästen  
Ritterliche Spiele für Kinder, Familien und Erwachsene,  
Armbrustschießen für Kinder,  
Kinderritterturnier, **neu Glückseisenhufschmied**  
neu: Ritterlager André mit Bogenschießen  
Wanderschmiede Patrik  
Zopf- und Hochsteckfrisuren zu Ihrem Mittelalterkleid  
von „Püppikram“, Berlin  
Torgauer Geharnischte e. V.  
Spinnerinnen am Spinnrad, Sensen Dengeln,  
Tierpräparator  
Buchbinderei und Glasschreibfedern



**ab 18.00 Uhr** „Reinmar der Riese“ Gaukler  
**ab 19.00 Uhr** **DONNER TRUMMEL** Klänge aus vier Jahrhunderten  
**ca. 20.00 Uhr** Bürgermeister würdigt Gäste für ihre Gewandung  
Kartendeuterin „Katharina Sternenstaub“  
**ca. 20.30 Uhr** **DONNER TRUMMEL** Klänge aus vier Jahrhunderten  
**ca. 21.00 Uhr** Film zur 700-Jahr-Feier Uebigau 2002  
**ca. 21.30 Uhr** **Feuershow mit Gaukler,**  
**Reinmar der Riese mit Begleitung**  
**von Donner Trummel**  
**anschließend** Disco am Rathaus  
**02.00 Uhr** Nachtwächter ruft die Nachtruhe aus



*Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Schwein am Spieß, Knobibrot und gebackener Blumenkohl, Pommes, Flammkuchen, Wraps, Frucht- und Blütenweine, Fruchtsprudel, Cocktails, Klemmkuchen, 20 Sorten Zuckerwatte, Waffeln, Crepes, Quarkbällchen, Bratwurst, Currywurst, Bockwurst, Wiener, Steak, Schnitzel, Buletten, Fischbrötchen*

**Eintritt 2 EUR, Gewandete 1 EUR,  
Eintritt frei für Kinder unter Schwertmaß (Vorschulalter)**

[www.uebigau-wahrenbrueck.de](http://www.uebigau-wahrenbrueck.de) · [www.donner-trummel.de](http://www.donner-trummel.de)  
[www.inflammati.de](http://www.inflammati.de) · [www.erlebbar-heute.de](http://www.erlebbar-heute.de) · [www.pueppikram.de](http://www.pueppikram.de) · [www.buchrose.de](http://www.buchrose.de)

Änderungen vorbehalten!



## Hotel & Gasthof

### Hubertus

in Neustadt am Rennsteig  
in Thüringen



Inhaber: André Leipold  
Rennsteigstraße 65  
98701 Neustadt/Rennsteig  
Tel.: 036781 28842  
Fax: 036781 23715  
E-Mail: andre-leipold@web.de

[www.rennsteighotel-hubertus.de](http://www.rennsteighotel-hubertus.de)

### Spezialangebot: „Rennsteigwandertage“

- 3 Übernachtungen im komfortablen Gästezimmer
- täglich reichhaltiges Frühstücksbuffet
- täglich 3-Gänge-Menü am Abend
- ein kleines Würstpräsent bei Abreise pro Zimmer
- eine Rennsteigkarte pro Zimmer

96,00 €\*  
pro Person  
im DZ

Verlängerungsnacht:  
32,00 €\*  
pro Person/Nacht  
\* zzgl. Kurtaxe

- direkt am Rennsteig • klassifizierte Wander- und Radwanderwege
- gespurte Loipen und Skiwanderwege • Rodelhang

Sie erhalten am Abreisetag ein Thüringer Würstpräsent!



Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!



## Herzberger Gewerbegebietsfest

18.06.2016 von 10 bis 17 Uhr

### Unsere Programmpunkte:

Schaudrucken (Vormittag bis ca. 12.00 Uhr)



Grafikecke für Kinder  
(ganztäglich)

13.00 Uhr

Start „Schopping Kwien“

14.00 Uhr

Modenschau für Kids & Co.  
durch AWG-Modecenter

15.30 Uhr

Kürung der „Schopping Kwien“



### Verpflegung

durch Zwiebels Grillhütte  
Alpakas

Familie Zetzmann



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



Reiner Meusch,  
Gründer der  
Stiftung FLY & HELP

## Hubschrauber-Rundflug

pro Person ab  
**€50.-**

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

### Abflugorte und Termine 2016

Datum	Tag	Flugplatz
07.07.16	Do	Dresden-Pirna
08.07.16	Fr	Magdeburg
09.07.16	Sa	Berlin-Schönhagen

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie einen Gutschein für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen 10 Minuten (€ 50.- p. P.) und 20 Minuten (€ 100.- p. P.) Flugzeit.

ideal als  
Geschenk!



### Bestellen Sie jetzt!

[www.hubschraubertag.de](http://www.hubschraubertag.de) oder  
unter Telefon: 0 26 88 / 98 90 12

Buchungscode: WV16-4

Unter dieser Rufnummer sind wir  
Montag bis Freitag von 10 bis 21 Uhr für  
Sie erreichbar.

### Die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Gutscheins schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen – je nach Gutscheinwert – 10 € bzw. 20 € in die Bildungsprojekte der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter [www.fly-and-help.de](http://www.fly-and-help.de).



**RICKEN**  
NEU SPEZIALWAFFELN

# Genieß' den Spreewald!

**Erntefrisch und Gesund!**

Erdbeeren direkt vom Feld und frischer Spargel in unseren Verkaufserdbeeren!

**Sie finden uns auch in Ihrer Nähe.**

www.spreewaldshop.ricken.de

# W-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen

# Info für unsere Leser

Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- Geschäftsanzeigen
- Infobroschüren
- Beilagen-Werbung
- Flyer

**Kontakt Dieter Lange**

Mobil: (01 71) 4 14 40 75  
 Telefon: (0 35 35) 48 91 59  
 Telefax: (0 35 35) 48 92 37  
 dieter.lange@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck **LINUS WITTICH KG**  
 An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

# Tischlerei Roland Jost

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzeilmöbel
- Rollläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglenz  
Poststraße 12-13

Tel. 035341/12253  
www.tischlerei-jost.de

## Alles aus einer Hand!

LW-Flyerdruck.de

**KUGEL-SCHREIBER**

**SCHREIBTISCHUNTERLAGEN & KALENDER**

**GASTRO-ARTIKEL**

**GRUSSKARTEN POSTKARTEN**

**FLYER FALZ-FLYER EINLEGER IN ALLEN DIN-GRÖßEN**

- VISITENKARTEN
- BRIEFPAPIER
- BROSCHÜREN
- ZEITSCHRIFTEN
- BRIEFPAPIER
- PLAKATE
- POSTER
- U.V.M.

**VERLAG WITTICH** **LEISTUNGSSPEKTRUM** **VOM ENTWURF ÜBER DEN DRUCK BIS ZUR VERTEILUNG**

Verlag + Druck **LINUS WITTICH KG**  
 An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0  
 info@wittich-herzberg.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Medienberater/-in!

# FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE



**HAUS ab 60 € pro Tag**  
**WOHNUNG ab 50 € pro Tag**  
 Pro Wohneinheit (2 - 6 Personen)

Foto: ©Fotolia, ARohau

Telefon: 01 78 / 5 31 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de



**Kurstädter Landschaftsbau  
& Baumaschinenvermietung**

**STEFAN SCHEMMELE**

Baumaschinenvermietung · Pflasterarbeiten  
Grünanlagen · Baumfällung und -pflege · Zaunbau  
Errichtung von Carports

Am Nordring 1 · 04924 Bad Liebenwerda  
Tel.: 03 53 41 49 68 96 · Funk: 01783 148 187

**Garten- und Landschaftsbau**  
DIPLOM-GARTENBAUINGENIEUR  
**MARKUS BRÖDNER**  
[www.gala-broedner.de](http://www.gala-broedner.de)



- **Pflasterarbeiten** *Grenzweg 16  
04934 Hohenleipisch*
- **Begrünung** *Tel. (0 35 33) 16 26 26*
- **Sportplatzbau** *Funk (01 78) 4 72 06 84*

[www.augenlichttreter.de](http://www.augenlichttreter.de) **cbm**



**Über 3000 neue Brautkleider**

*ab je 298 €*



Mehr Infos erhalten  
Sie unter:  
**03591 / 318 99 09**

Thomas-Müntzer-Str. 4c • 02625 Bautzen  
0163 / 814 59 65 • Inh. Rainer J. Capitain  
[www.Brautmode-Discount.de](http://www.Brautmode-Discount.de)

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Verlag + Druck  
**LINUS WITTICH KG**



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**LÖBUS**

**GRABMALE & EINFASSUNGEN**



Dorfstraße 28 c  
04924 Oschätzchen  
Tel. 03 53 41/29 00  
[www.grabmale-loebus.de](http://www.grabmale-loebus.de)



**Sie suchen eine Haushaltshilfe?**

Kompetente Putzfrau und Putzmann mit Erfahrung bietet Ihnen Unterstützung bei Haushaltsarbeiten.

**Tel. 0152/37370732**

Service **Anzeigen**

0 35 35 / 489-0

**Leistungen, die überzeugen**

- Vermietung von Wohnungen und Zimmern
- Vermietung von alters- und behindertengerechten Wohnungen
- Vermietung von Gewerberäumen
- Vermietung von Garagen
- Sämtliche Leistungen der Wohneigentumsverwaltung
- Sämtliche Leistungen der Objektverwaltung
- Verkauf von Grundstücken und Immobilien

**Wir sind für Sie da -  
persönlich, individuell, flexibel.**



die Wohnidee



HAUS- UND GRUNDBESITZERGESELLSCHAFT  
BAD LIEBENWERDA mbH

**Seit 1. Mai 2016 neue Adresse:**  
**Burgplatz 1 · 04924 Bad Liebenwerda**

Telefon: (035341) 1 24 71 · Fax: (035341) 1 24 76  
E-Mail: [igbmbh@t-online.de](mailto:igbmbh@t-online.de)  
[www.igb-badliebenwerda.de](http://www.igb-badliebenwerda.de)

**Eine Auswahl unserer Vermietungsangebote**



**Riesaer Straße 27, Bad Liebenwerda**  
**4-Raum-Wohnung**  
**Wohnfläche: ca. 80 m<sup>2</sup>**

- Wohnung 2015 teilsaniert
- Einkaufsmöglichkeiten in direkter Umgebung
- Schule und Kita fußläufig erreichbar
- Kaltmiete: 401,75 Euro, zzgl. NK
- Verbrauchsausweis, 90,00 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), Fernwärme, Anlagentechnik 1996



**Markt 27, Bad Liebenwerda**  
**Erstbezug, 1-Raum-Wohnung**  
**Wohnfläche: ca. 55 m<sup>2</sup>**

- barrierefrei, mit Aufzug, im Stadtzentrum
- gehobener Wohnstandard
- Kaltmiete: 394,27 Euro, zzgl. NK
- Bedarfsausweis: Endenergiebedarf: 85,60 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), Primärenergiebedarf: 95,50 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), Erdwärme, Strommix, Anlagentechnik 2015



**Heinrich-Heine-Str. 11, Bad Liebenwerda**  
**3-Raum-Wohnung**  
**Wohnfläche: ca. 58 m<sup>2</sup>**

- Wohnung 2016 komplett saniert, inkl. Bad
- Einkaufsmöglichkeiten, Schule, Kindergarten in der Nähe
- Kaltmiete: 290,40 Euro, zzgl. NK
- Verbrauchsausweis, 109,00 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), Fernwärme, Anlagentechnik 1994